Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 2
Tagesordnung -öffentlich- 2
Vorlagendokumente 3
TOP Ö 1 Laufertorzwinger 1, Laufertorturm, Fassaden- und Dachsanierung 3
Sitzungsvorlage H/001/2022 3
Entscheidungsvorlage H/001/2022 7
Lageplan_Laufertorturm H/001/2022 10
Dachkonstruktion_Laufertorturm H/001/2022 11
Geruest_Ansichten_Schnitte_Laufertorturm H/001/2022 12
Grundrisse_Laufertorturm H/001/2022 13
Folgekosten_Gesamt H/001/2022 14
TOP Ö 2 Hermann-Kolb-Str. 53-55; Sanierung der Rettungswege 15
Sitzungsvorlage H/004/2022 15
Entscheidungsvorlage_Herrmann-Kolb-Str H/004/2022 19
Lageplan_Herrmann-Kolb-Str H/004/2022 21
EG_gesamt_Herrmann-Kolb-Str H/004/2022 22
Grundr_Geb1_Herrmann-Kolb-Str H/004/2022 23
Grundr_Geb2_Herrmann-Kolb-Str H/004/2022 24
Grundr_Geb3_Herrmann-Kolb-Str H/004/2022 25
TOP Ö 3 Grimmstr. 16, Gebrüder-Grimm-Schule, Errichtung von Fluchttreppen und Brandschutzertüchtigung 26
Sitzungsvorlage H/005/2022 26
Entscheidungsvorlage H/005/2022 30
Lageplan H/005/2022 33
Ansichten_Schnitt H/005/2022 34
Grundriss_1.OG H/005/2022 35
Grundriss_EG H/005/2022 36
Grundriss_KG H/005/2022 37

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
- direkt im Anschluss an den WerkA (SUN) -

Sitzungszeit

Donnerstag, 24.02.2022
– direkt im Anschluss an den um 10.00 Uhr beginnenden Werkausschuss (SUN)

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	**Laufertorzwinger 1, Laufertorturm, Fassaden- und Dachsanierung** **hier: Objektplan** Ulrich, Daniel	Beschluss H/001/2022
2.	**Hermann-Kolb-Str. 53-55; Sanierung der Rettungswege** **hier: Objektplan** Ulrich, Daniel	Beschluss H/004/2022
3.	**Grimmstr. 16, Gebrüder-Grimm-Schule, Errichtung von Fluchttreppen und Brandschutzertüchtigung** **hier: Objektplan** Ulrich, Daniel	Beschluss H/005/2022
4.	**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. Dezember 2021** **- öffentlicher Teil**	

Beschlussvorlage
H/001/2022

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	24.02.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Laufertorzwinger 1, Laufertorturm, Fassaden- und Dachsanierung
hier: Objektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Lageplan_Laufertorturm
Dachkonstruktion_Laufertorturm
Geruest_Ansichten_Schnitte_Laufertorturm
Grundrisse_Laufertorturm
Folgekosten_Gesamt

Sachverhalt (kurz):

Der Laufertorturm, erbaut um 1377, ist einer der vier runden Haupttürme der ehemaligen Stadtbefestigung. Der Turm zeigt verschiedene Schadensbilder an Fassade und Dach. Zur Schadensbeseitigung und Substanzerhaltung wurde ein denkmalgerechtes Sanierungskonzept entwickelt, das jetzt umgesetzt werden soll. Ziel der Sanierung ist die Sicherung der Fassade unter weitestgehendem Erhalt des historischen Erscheinungsbildes sowie eine statische Sicherung des Dachstuhls. Im Fokus steht dabei der Schutz und die Wiederherstellung der denkmalgeschützten Substanz und die uneingeschränkte Verkehrssicherheit.
Die oben genannte Maßnahme wird von dem Fördergeber „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ gefördert. Die Förderung besteht aus einem festen Geldbetrag und einer Spendenkampagne in Höhe von ca. 40.000 – 50.000 Euro.
Die Maßnahme wurde am 21.07.2021 im Ältestenrat zum Projekt Freeze und zur Aufnahme in den MIP 2022-2025 genehmigt und in den MIP unter der Nr. 114 aufgenommen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.712 Mio. Euro brutto inkl. BVK.
Da es sich um eine konsumtive Maßnahme handelt, werden im MIP die Bauverwaltungskosten nicht ausgewiesen. Die im MIP bereitgestellte Summe beträgt deshalb 1.475 Mio. Euro.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	1.712.500 €	**Folgekosten**	15.150 € pro Jahr
		☒ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	1.712.500 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Finanzierung MIP 2022-2025; Nummer 114

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Da keine Auswirkungen auf Chancengleichheit und bestimmte Personengruppen zu erwarten sind, ist das Vorhaben nicht diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐ **RA/3-VMN**

☒ **Rpr**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Laufertorzwinger 1, Laufertorturm, Fassaden- und Dachsanierung, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung durch die Regierung von Mittelfranken.

Nach der vorliegenden Kostenberechnung betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten brutto inkl. BVK 1.712.500 Euro.

Die Finanzierung erfolgt im MIP 2022-2025 unter der Nummer 114 als konsumtive Maßnahme ohne BVK mit einem Ansatz von 1.475 Mio. Euro.

Beilage

Betreff: **Laufertorzwinger 1, Laufertorturm, Fassaden- und Dachsanierung**
hier: **Objektplan**

Entscheidungsvorlage:

Die Maßnahme „Laufertorzwinger 1, Laufertorturm, Fassaden- und Dachsanierung“ wurde im Jahr 2011 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 31.05.2011 aufgenommen. Die Maßnahme umfasst eine Fassaden- und Dachsanierung des Laufertorturms unter der Berücksichtigung des Denkmalschutzes und des baulichen Bestands.

1. Ausgangssituation und Planungsanlass

Der Laufertorturm, erbaut um 1377, ist einer der vier markanten runden Haupttürme der ehemaligen Stadtbefestigung und steht unter Denkmalschutz. Im Jahr 1552 wurde der Torturm während des Markgrafenkriegs stark beschädigt. Um den Turm vor weiteren gezielten Angriffen zu schützen, wurde er um 1556 rund ummantelt. Im Inneren ist noch der quadratische Turm erhalten. Der Bereich zwischen dem runden Mantel und dem quadratischen Kern wurde mit Schutt und Steinen verfüllt. Ende des 19. Jahrhunderts wurden das zugehörige Tor sowie alle umliegenden Gebäude abgerissen, um den Anforderungen des wachsenden Verkehrs gerecht zu werden. Der Rundturm wurde in der Vergangenheit als Lager- und Zivilschutzraum genutzt. Heute steht er leer und ist nicht mehr in Bunkerbindung.

Der Turm besteht aus Sandstein- und Ziegelmauerwerk, Stahlbetondecken (Holzbalkendecke im obersten Geschoss), Holzdachstuhl und Biberschwanzziegeln. Die Treppen sind aus Holz. Die Böden sind Estrichböden mit Anstrich. Der Innenausbau im Turm ist bauzeitlich (1946/1947) und sehr einfach gehalten. Im Jahr 2009 wurde im Rahmen der Verkehrssicherung die Natursteinfassade befahren und absturzgefährdete Teile abgenommen. Zeitgleich wurden Dachreparaturen durchgeführt. Im Jahr 2011 lösten sich weitere Mauerwerksteile. Es wurde damals direkt gehandelt und ein Großteil der losen Fassadenteile entfernt. In diesem Zusammenhang wurde bereits eine Notsicherung durchgeführt, anschließend durch eine Fachfirma der Zustand der Fassade kartografisch erfasst. Um den Schutz der Passanten und der Fahrzeuge zu gewährleisten und eine temporäre Sicherung des Bauwerkes zu erzielen, wurde der Turm in den unteren Etagen eingerüstet.

2. Planung und Baubeschreibung

Ziel der Sanierung ist die Sicherung der Fassade, die statische Sicherung des Dachstuhls sowie die Neudeckung des Daches unter Berücksichtigung der denkmalschutzrechtlichen Belange und aktuellen Vorschriften. Im Fokus stehen dabei der Schutz der Substanz und die uneingeschränkte Verkehrssicherheit. Zudem soll die öffentliche Wahrnehmung des Turms als zentrales Element der Nürnberger Stadtbefestigung verbessert werden.

Die historische Substanz soll weitgehend erhalten bleiben. Dabei wird aber auch der Aspekt der Nachhaltigkeit verfolgt, indem so weit wie möglich Schadensursachen diagnostiziert und Schadensprozessen entsprechend begegnet wird. Einzusetzende Stoffe und Materialien werden weitestgehend auf den historischen Bestand abgestimmt.

Im Zuge der Maßnahme werden auch die Beleuchtung und der Blitzschutz erneuert.
Im Inneren des Turmes sind noch alte Luftschutzeinbauten vorhanden. Die im Turm befindliche WC- und Waschtischanlage wird für die Benutzung während der Bauphase ertüchtigt. Die restlichen WC- und Waschtischanlagen sollen stillgelegt und rückgebaut werden.

Eine dauerhafte Nutzung des Turmes ist aufgrund der baulichen Beschaffenheit und der damit verbundenen baurechtlichen Anforderungen schwierig und nur mit einem hohen finanziellen Aufwand umsetzbar. Durch die Höhe des Gebäudes mit ca. 28 m wird der Rundturm laut der Bayerischen Bauordnung (BayBO) u. a. als Sonderbau (Hochhaus) eingestuft. Mit dieser Einstufung werden entsprechende Auflagen durch konkrete Sonderbauvorschriften und -richtlinien (Hochhausrichtlinie) und erhöhte Brandschutzanforderungen zu stellen sein. Daher werden im Inneren des Turmes nur Reparaturarbeiten ausgeführt. Die Planung einer zukünftigen Nutzung ist nicht Bestandteil der Maßnahme. Das Hochbauamt empfiehlt die Beibehaltung des Leerstandes der Räumlichkeiten.

Die Außenanlagen werden durch die Gerüststellung und die Baustelleneinrichtung nur in geringem Umfang beeinträchtigt. Aufgrund der komplexen Gerüststellung muss jedoch der Untergrund aufbereitet und angepasst werden. Für einen sicheren Stand der Einrüstung ist eine Gehwegverbreiterung durch Asphalt vorgesehen. Außerdem wird eine Änderung der Verkehrs- und Fußgängerüberführung erforderlich werden.

3. Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.712.500 Euro inkl. Bauverwaltungskosten.

Die vorgelegte Kostenberechnung wurde von Rpr im Rahmen des BIC-Verfahrens geprüft. Die Massen- und Mengenansätze bautechnisch zusammengehörender Positionen sind plausibel. Die Höhe der Einheitspreise erscheint angemessen.

Da es sich um eine konsumtive Maßnahme handelt, werden im MIP die Bauverwaltungskosten nicht ausgewiesen. Die im MIP bereitgestellte Summe beträgt deshalb 1.475 Mio. Euro.

Die Folgekosten im Bereich Bau werden mit ca. 15.150 Euro beziffert.
Im Anschluss an die Sanierung ist ein regelmäßiges Monitoring der Fassade vorzunehmen, das im Rahmen des üblichen Bauunterhaltes bezahlt wird.

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten in EUR
100	Grundstück	-
200	Herrichten und Erschließen	11.900,00 EUR
300	Bauwerk - Baukonstruktion	1.196.474,19 EUR
400	Bauwerk Technische Anlagen	48.582,36 EUR
500	Außenanlagen	29.750,00 EUR
600	Ausstattung und Kunstwerke	- EUR
700	Baunebenkosten **ohne BVK**	187.865,87 EUR
Gesamtkosten brutto ohne BVK		**1.474.572,42 EUR**
Bauverwaltungskosten, BVK		**237.914,20 EUR**
Gesamtkosten brutto mit BVK		**1.712.486,62 EUR**
	zur Rundung	13,38 EUR
	gerundet	**1.712.500,00 EUR**

4. Finanzierung

Die Maßnahme wurde in der Bauinvestitionsbesprechung behandelt, die Mittel wurden im MIP 2022-2025 unter der Nr. 114 eingestellt.

Es werden Zuwendungen von der „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ in Höhe von 40.000 bis 50.000 Euro erwartet. Die Förderung besteht aus einem festen Grundbetrag und einer Spendenkampagne.
Die Spendenkampagne, in Zusammenarbeit mit SÖR, läuft seit dem 31.08.2021.

5. Zeitliche Umsetzung

Die Gewerke werden mit Haushaltsgenehmigung in den nächsten Monaten ausgeschrieben. Beginn der Bauarbeiten erfolgt laut Terminplan ab Juni 2022. Die Fertigstellung wird voraussichtlich im August 2023 erfolgen.

[redacted]

© Stadt Nürnberg
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
Luftbild 2006/2009: © Aerowest GmbH / Google Inc.

Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

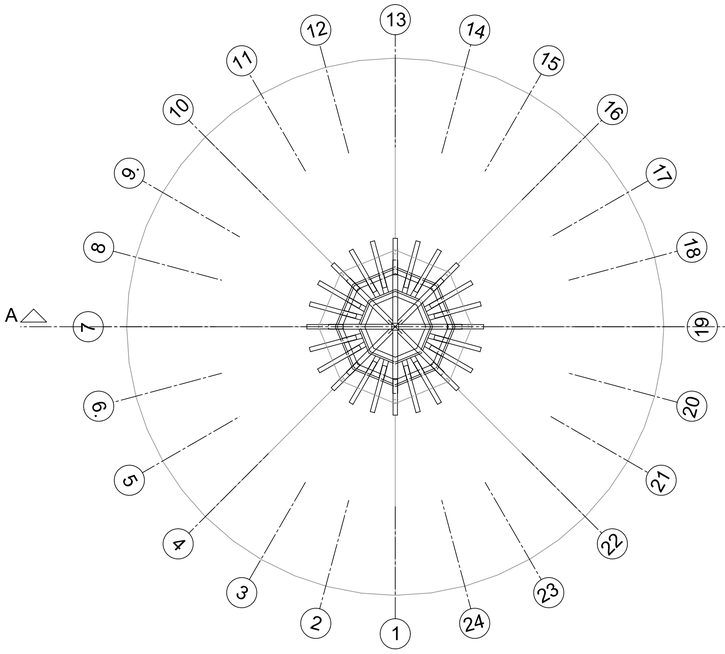
Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1 000

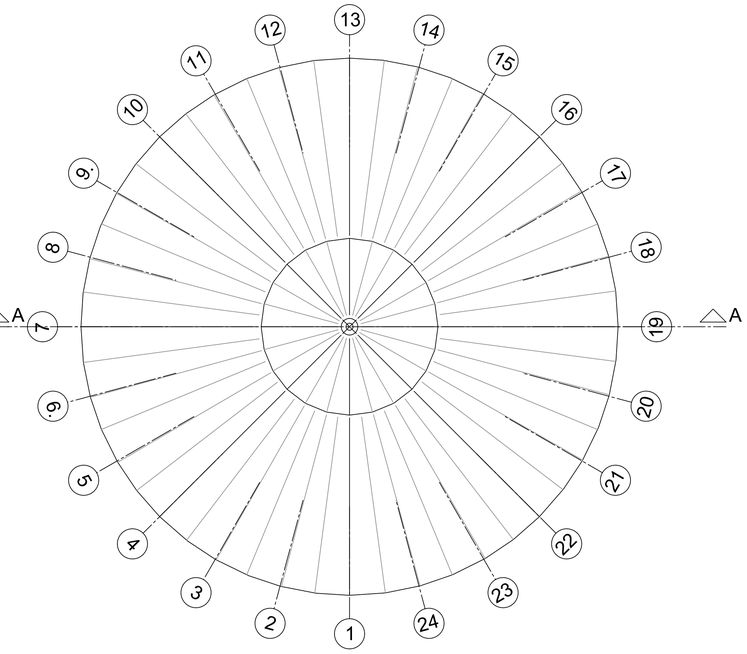
0 30 m

Erstellungsdatum	05.11.2020
Ersteller	Heisler, Melina

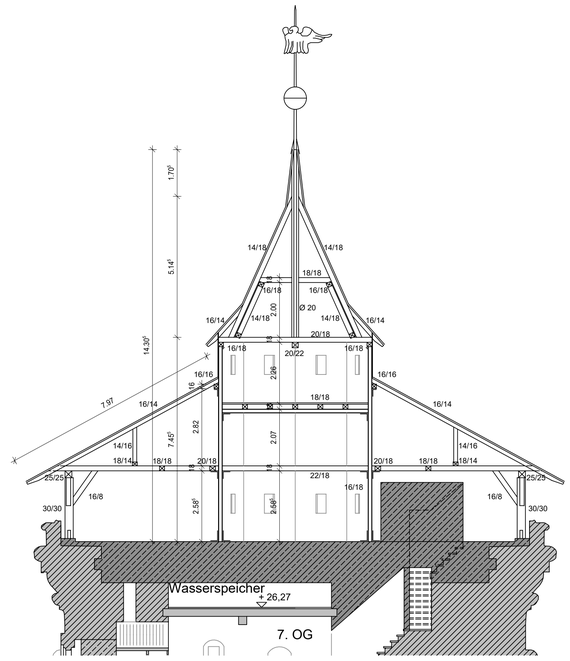
[redacted]



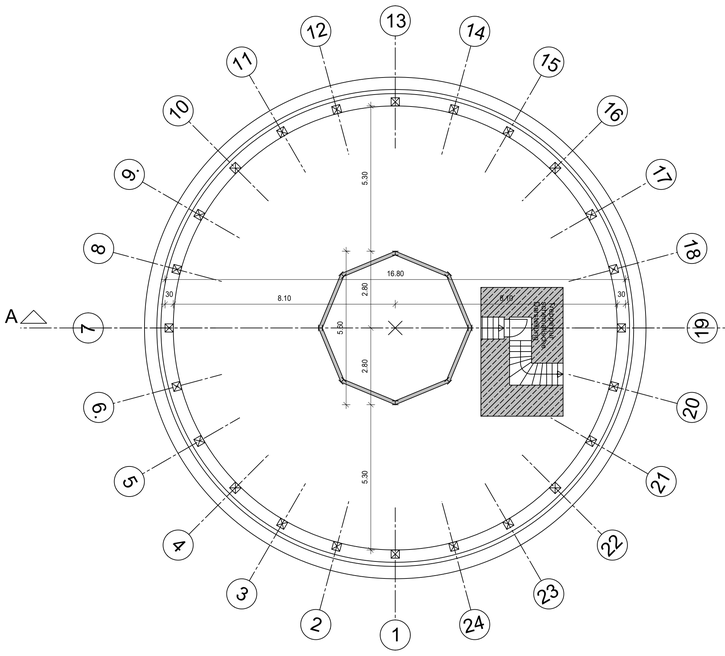
Sparrenlage Laterne



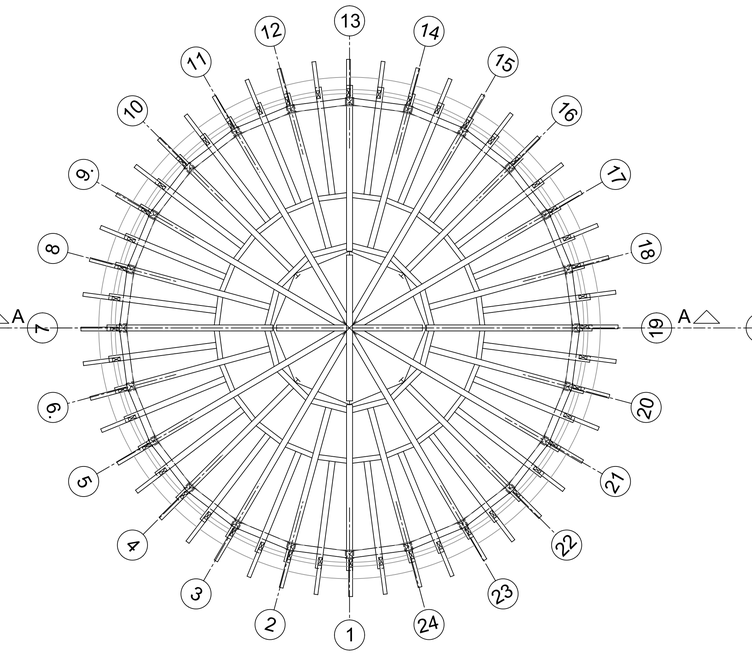
Dachaufsicht



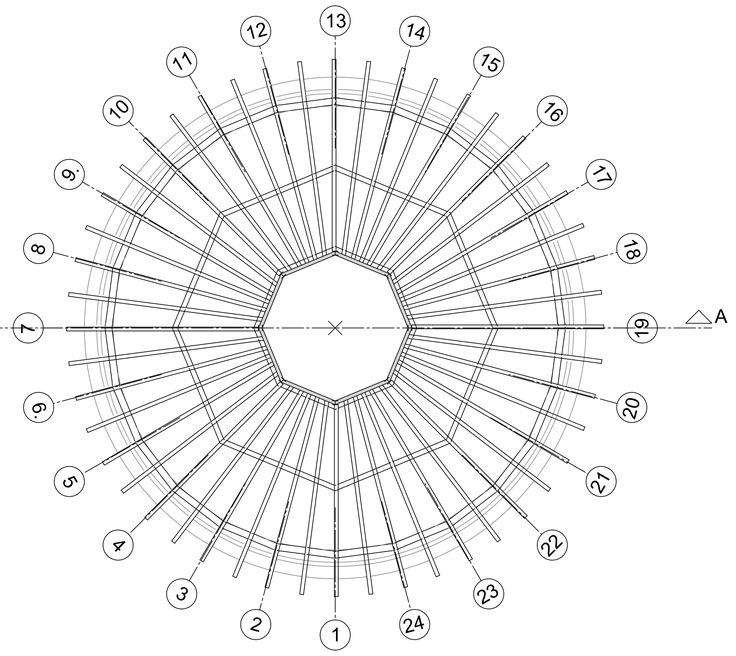
Vertikalschnitt



Dachstützen



Balkenlage



Sparrenlage

NÜRNBERG

Baumaßnahme ID/Geb: 729

Laufertorzwinger 1

Laufer Torturm

Statische Ertüchtigung

Dachkonstruktion,-sanierung

Bauherr
Stadt Nürnberg

Nachbarn

Fachplanung

Stadt Nürnberg
Hochbauamt
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg
Tel.: +49(0)911 231-78068
Fax: +49(0)911 231- 5628
Melina.Heisler@stadt.nuernberg.de

Stadt Nürnberg
Hochbauamt
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg
Tel.: +49(0)911 231-78068
Fax: +49(0)911 231- 5628
Melina.Heisler@stadt.nuernberg.de

Plan-Nr. B-03

Datum Feb. 2021

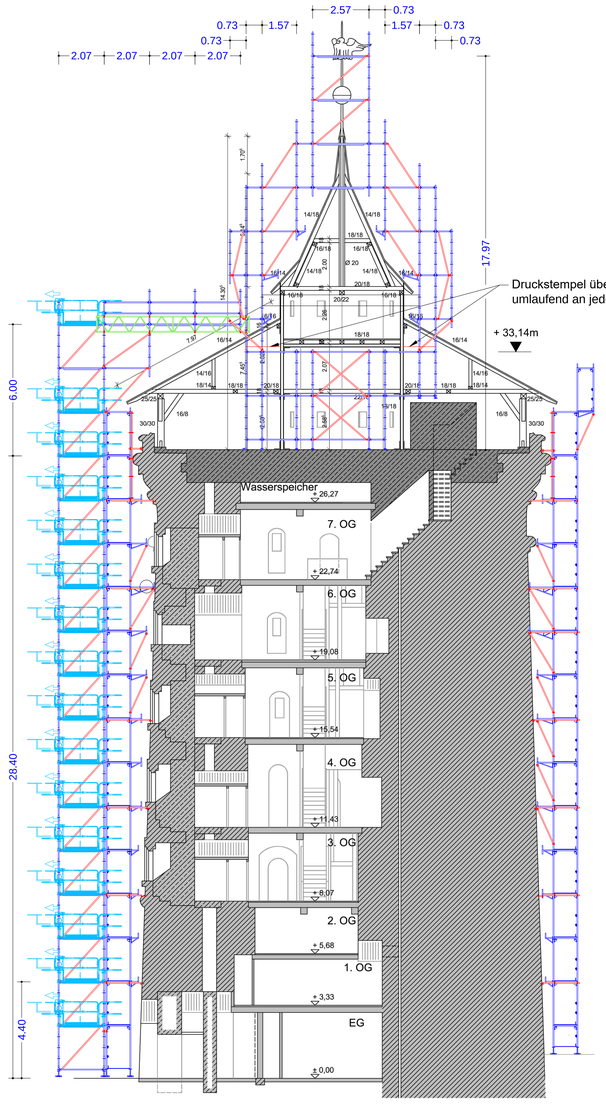
Bestandsplanung

B-03 Dachkonstruktion M.: 1:100

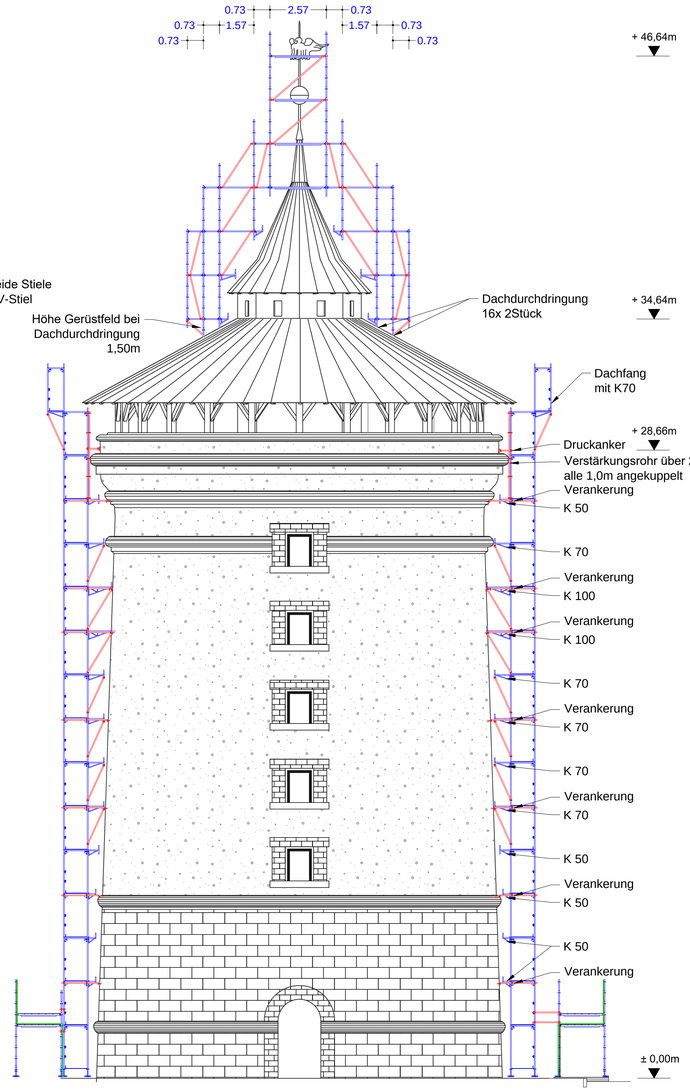
H/B = 594 / 940 (0.56m²)

Allplan 2018

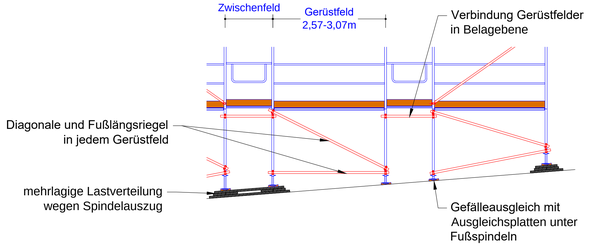
Schnitt Ost-West mit Lastturm



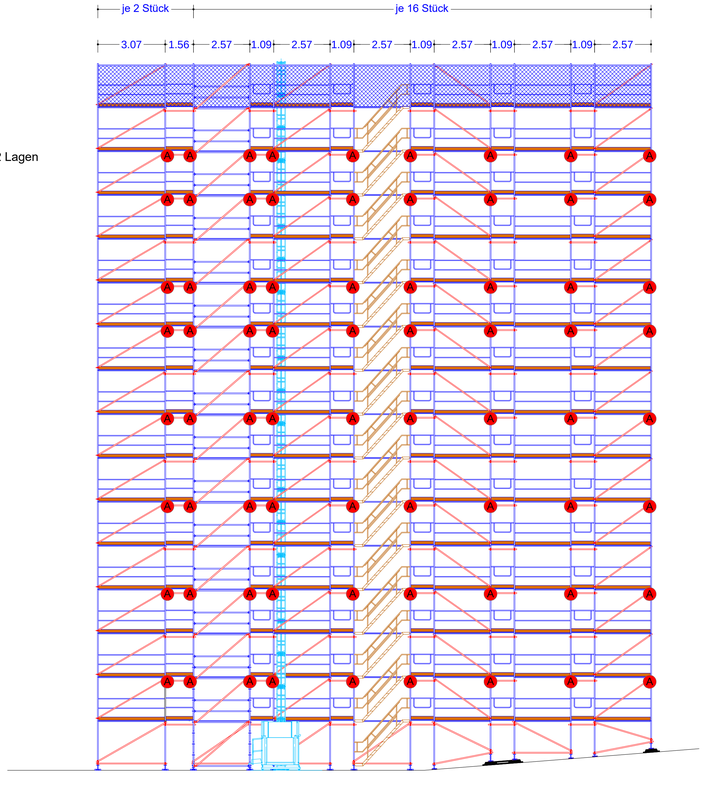
Schnitt Gerüst Nord-Süd



Höhenausgleich Gefälle M 1:50



Teilansicht Fassadengerüst Turmschaft abgewickelt

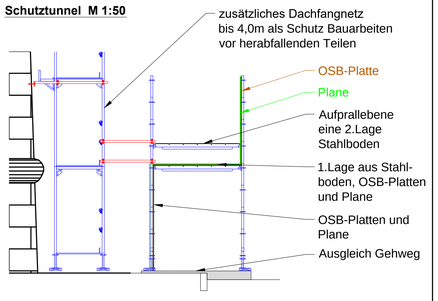


Legende

Ö 1

= Bestand	= Ankerpunkte in der Ansicht	A	
= Gerüst	= Diagonalefeld/ -strang	Dia	
= Verbindungen/ Diagonalen	= Normalkupplung Kl. "B"	NK	
= Gitterträger	= drehbare Kupplung Kl. "B"	DK	

Schutztunnel M 1:50



Diese Planung basiert auf den Gerüstsystemen der Firma Layher und ist bei Verwendung von Gerüstsystemen anderer Hersteller gleichwertig zu planen und bei Bedarf nachzuweisen. Diese Planung stellt keine Montageanweisung dar und entbindet nicht von der Anfertigung einer Montageanweisung für das verwendete Gerüstsystem.

Zeichnung: **Erstellung auf Grundlage von PDF-Plänen und Kopien von Original-Plänen.**

Material: **Fassadengerüst W09 und Modulgerüst als Arbeits- und Schutzgerüste (ASG)**

Untergrund: **bauseits, tragfähig**

Fußspindel: **Fußspindeln 60 mit lastverteilender Unterlage und Ausgleichsplatten für Fußspindeln. Ausspindelung max. 0,25m.**

V-Rahmen: **V-Rahmen Stahl 1,09m. Alle V-Rahmen ab +26,00m mit Fallstecker oder gleichwertig verbinden.**

Diagonalen: **Fassadengerüst: Jedes 2.Gerüstfeld komplett, sowie jedes Feld dazwischen bis zur 1. Gerüstlage**
Modulgerüst: Wie dargestellt. In den beiden Hauptachsen Nord-Süd und Ost-West.

Belag: **Stahlbeläge und Al-Podesttreppen Lastklasse 3 mit Belagsicherung**

Verkleidung: **Sandstrahlnetz am Turmschaft, Laterne ohne Verkleidung**

Planübersicht

Nr.	Beschreibung	Datum
101018-21-01	Grundrisse	25.03.2021
101018-21-02	Schnitte und Teilansicht	25.03.2021

Der Aufbau der Gerüste erfolgt unter Zugrundelegung u. Beachtung der aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften, sowie der Aufbau- und Verwendungsanleitung des verwendeten Gerüstsystems. Die Weiterleitung der durch die Verankerung auftretenden Kräfte ins Bauwerk und die auftretenden Lasten in die Gründung müssen bauseits überprüft und nachgewiesen werden. Maße sind Vorort auf Übereinstimmung zu prüfen.



± 0.00m Eingang (314 m ü. NN)

Plan-Nr.	101018-21-02
Datum	25.03.2021
Format	1175 x 594mm
Maßstab	1 : 100

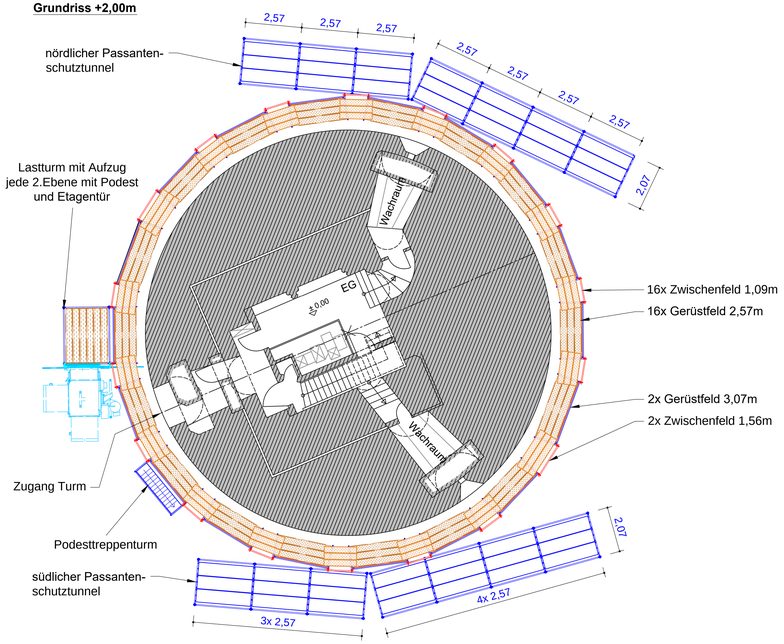
Bauvorhaben
Sanierung Laufertorturm
Laufforzwinger
90403 Nürnberg

Plan
Plan zur Ausschreibung
Gerüstbauarbeiten
Schnitte und Teilansicht

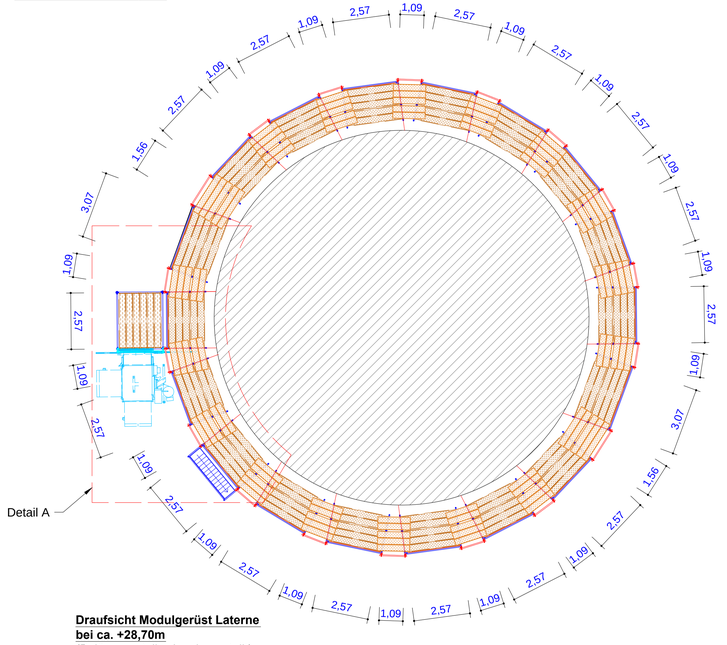
Bauherr
Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/Kultur 2
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

Tel.: +49(0)911 231-4200
Fax.: +49(0)911 231-4250
poststelle@stadt.nuernberg.de

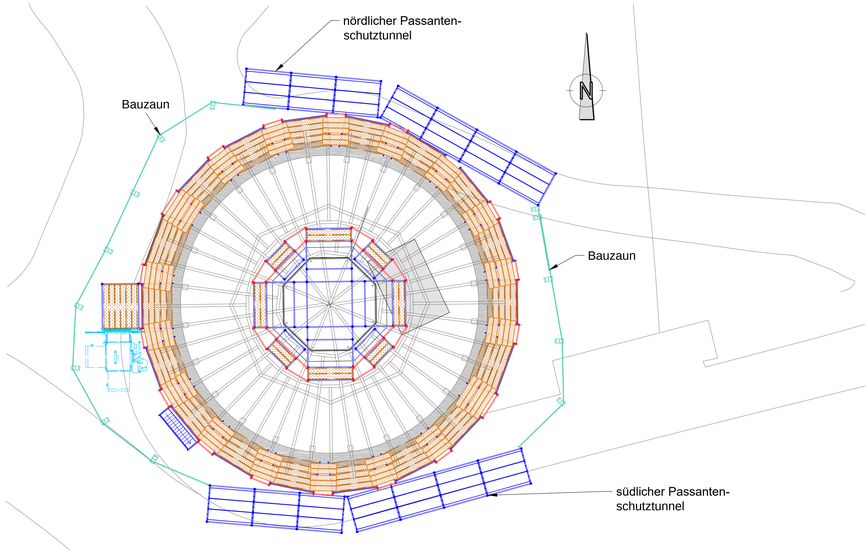
Grundriss +2,00m



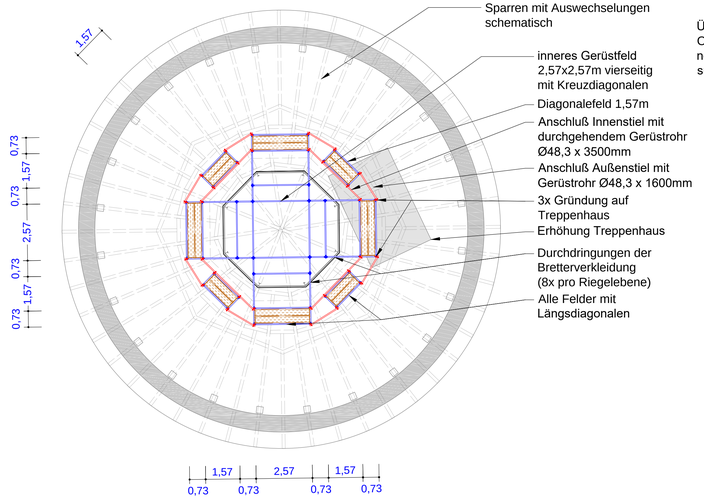
Grundriss bei ca. +19,00m



Lageplan - Grundriss gesamt M 1:125

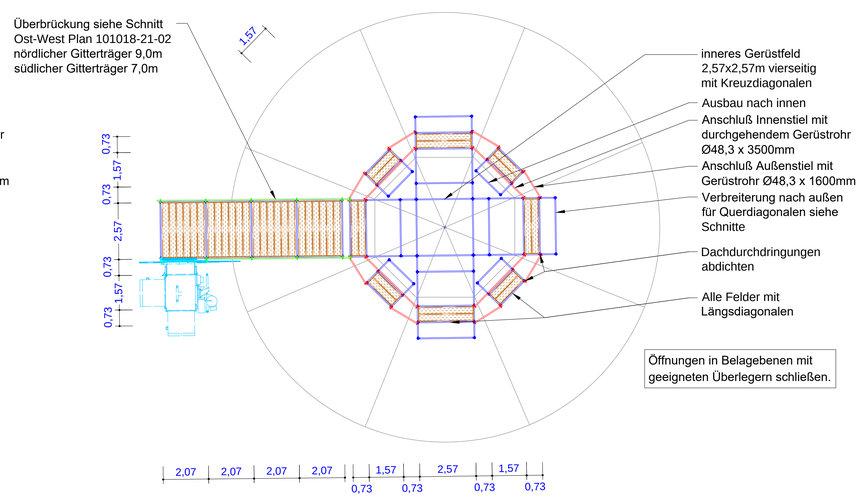


Grundriss Gründung Modulgerüst Laterne bei ca. +28,70m

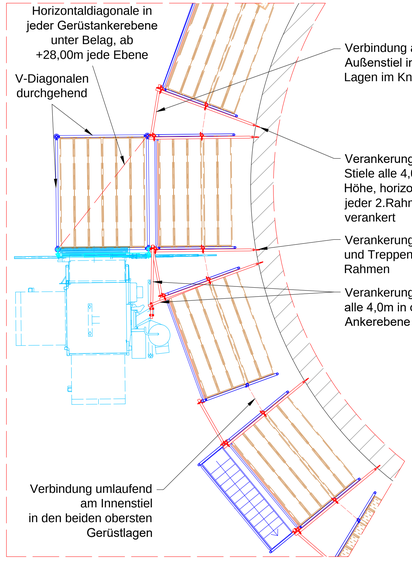


Draufsicht Modulgerüst Laterne bei ca. +28,70m

(Beläge nur teilweise dargestellt)



Detail A - Aufzug, Treppenturm und Verankerungen M 1:50



Diese Planung basiert auf den Gerüstsystemen der Firma Layher und ist bei Verwendung von Gerüstsystemen anderer Hersteller gleichwertig zu planen und bei Bedarf nachzuweisen.
Die Planung stellt keine Montageanweisung dar und entbindet nicht von der Anfertigung einer Montageanweisung für das verwendete Gerüstsystem.

Legende

- = Bestand
- = Gerüst
- = Aussteifung
- = Gitterträger

Planübersicht

Nr.	Beschreibung	Datum
101018-21-01	Grundrisse	25.03.2021
101018-21-02	Schnitte und Teilansicht	25.03.2021

Der Aufbau der Gerüste erfolgt unter Zugrundelegung u. Beachtung der aktuell gültigen Normen und technischen Vorschriften, sowie der Aufbau- und Verwendungsanleitung des verwendeten Gerüstsystems. Die Weiterleitung der durch die Verankerung auftretenden Kräfte ins Bauwerk und die auftretenden Lasten in die Gründung müssen bauseits überprüft und nachgewiesen werden. Maße sind Vorort auf Übereinstimmung zu prüfen.



± 0.00m Eingang (314 m ü. NN)

Plan-Nr.	101018-21-01
Datum	25.03.2021
Format	1175 x 594mm
Maßstab	1 : 100

Bauvorhaben
Sanierung Laufertorturm
Laufforzwinger
90403 Nürnberg

Plan
Plan zur Ausschreibung
Gerüstbauarbeiten
Grundrisse

Bauherr
Stadt Nürnberg
Hochbauamt H/Kultur 2
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg

Tel.: +49(0)911 231-4200
Fax.: +49(0)911 231-4250
poststelle@stadt.nuernberg.de

Laufertorzwinger 1,
Laufertorturm
Fassaden- und Dachsanierung
hier: Beschluss als Bedarfsträger

Aufstellung Folgekosten pro Jahr

	brutto	brutto
Bauwerk Folgekosten Bauunterhalt		
H Bau		15.000,00 €
Hubsteigerbefahrung (Miete Hubsteiger)	7.000,00 €	
Steinmetz, Befahrung Fassade	4.000,00 €	
Dachdecker, Befahrung Dach	4.000,00 €	
H Technik Energiekosten Beleuchtung		150,00 €
		15.150,00 €
	Gesamt :	**15.150,00 €**

Nürnberg, 10.12.2021
H/K-2

(78068)

Beschlussvorlage
H/004/2022

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	24.02.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Hermann-Kolb-Str. 53-55; Sanierung der Rettungswege
hier: Objektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage_Herrmann-Kolb-Str
Lageplan_Herrmann-Kolb-Str
EG_gesamt_Herrmann-Kolb-Str
Grundr_Geb1_Herrmann-Kolb-Str
Grundr_Geb2_Herrmann-Kolb-Str
Grundr_Geb3_Herrmann-Kolb-Str

Sachverhalt (kurz):

Zur Sicherung des ersten und zweiten baulichen Rettungsweges ist es erforderlich bauliche und technische Anpassungen (gem. Entscheidungsvorlage) durchzuführen.
Das Vorhaben wird aus der MIP-Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“ finanziert.

Gem. der Kostenberechnung belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten brutto auf 1.067.231,17 Euro.
Für die Maßnahme wurde ein Zuwendungsantrag bei der Regierung v. Mittelfranken eingereicht.
Es wird von einer Förderung nach Art. 10 BayFAG in Höhe von 426.000 Euro ausgegangen.

Der Objektplan wird zur Genehmigung vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	1.067.231,17 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	1.067.231,17 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
MIP-Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Im Rahmen der Planungen werden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **BA/NOS**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau-und Vergabeausschuss beschließt die Durchführung der o.g. Maßnahme vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts und der Bewilligung der Zuwendungen durch die Regierung v. Mittelfranken und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Baumaßnahme.

Nach der Kostenberechnung belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten brutto auf 1.067.231,17 Euro.

Es werden Fördermittel in Höhe von 426.000 Euro erwartet.

Die Finanzierung erfolgt aus der MIP-Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“.

Beilage

Betreff: **Hermann-Kolb-Str. 53-55 – Sanierung der Rettungswege**
hier: **Objektplan**

Entscheidungsvorlage:

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren wies in dem Schreiben vom 25.07.2011 auf den Vollzug der BayBO in bestehenden Gebäuden und im Besondern auf den Brandschutz hin.

Seitens der Stadt Nürnberg wurde in Zusammenhang mit der Verbesserung der baulichen Rettungswege an Schulen eine Auflistung und Priorisierung der Schulgebäude erstellt.
Darüber hinaus gibt es einen Ansatz im laufenden Haushalt zur dauerhaften Bereitstellung der hierfür erforderlichen Mittel: MIP Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“.
Einige Maßnahmen aus dieser Pauschale werden aufgrund ihres Umfangs als Einzelansatz benannt.

Im Folgenden werden die in der Grund- und Mittelschule Altenfurt geplanten Verbesserungen der Rettungswegsituation beschrieben.

Die Planungen werden in jedem Fall im Einvernehmen mit der Bauordnungsbehörde und der Feuerwehr erstellt und falls erforderlich über ein Baugenehmigungsverfahren genehmigt.
Grundsätzlich sind die Gebäude baurechtlich genehmigt und im Bestandsschutz.

1. Ausgangssituation und Planungsanlass

Die Schule in der Hermann-Kolb-Str. 53-55 besteht im Wesentlichen aus 5 Gebäudetrakten, welche in den Jahren 1955-1970 genehmigt und erbaut wurden.

1. Dem Hauptgebäude der Schule, genehmigt 1955, mit Klassenräumen im Erdgeschoss bis in das zweite Obergeschoss.
2. Ein Schulerweiterungsbau, genehmigt 1967, mit Klassenräumen im Erdgeschoss bis in das zweite Obergeschoss.
3. Der als Mittelschule genutzte Schultrakt, genehmigt 1970, mit Klassenräumen im Erdgeschoss bis in das zweite Obergeschoss.
4. Ein als Kinderhort genutztes erdgeschossiges Gebäude, genehmigt 1983.
5. Eine erdgeschossige Turnhalle, genehmigt 1962.

Die Rettungswege der Klassenräume in den Obergeschossen der Gebäude 1-3 werden saniert und optimiert.
Die Gebäude 4 und 5 werden an die Brandmeldeanlage angeschlossen.

2. Planung und Baubeschreibung

Zur Sanierung der Rettungswege ist es erforderlich, die Treppenräume brandschutztechnisch durch den Einbau von F90-Wänden und T30-Türen mit Feststellanlagen von neu zu bildenden Geschossfluren abzutrennen. Zudem werden Bypass-Türen benötigt, welche die Zugänge zum jeweils zweiten Treppenraum des Gebäudes ermöglichen. Türen, die direkt an die Treppenräume anschließen, werden durch feuerhemmende Türen ersetzt.

Die Pausenhalle in der Mittelschule (Gebäude 3) wird durch den Einbau eines Brandschutztürelementes so geteilt, dass das Treppenhaus 1 einen eigenen direkten Ausgang ins Freie erhält.
Türen, die durchgängig für den Schulbetrieb offen stehen werden mit Feststellanlagen ausgestattet.
Die Rettungswegbeschilderungen, sowie die Flucht- und Rettungswegpläne werden der neuen Situation angepasst.

Weiterhin ist der Einbau einer Brandmeldeanlage (Kategorie 3 nach DIN 14675) einschließlich der Aufschaltung auf die Feuerwehr vorgesehen.

3. Kosten

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten in EUR
100	Grundstück	-
200	Herrichten und Erschließen	14.875,00 EUR
300	Bauwerk - Baukonstruktion	535.681,58 EUR
400	Bauwerk Technische Anlagen	280.519,30 EUR
500	Außenanlagen	49.783,65 EUR
600	Ausstattung und Kunstwerke	3.570,00 EUR
700	Baunebenkosten **ohne BVK**	42.542,49 EUR
Gesamtkosten brutto ohne BVK		**926.972,02 EUR**
Bauverwaltungskosten, BVK		**140.259,15 EUR**
Gesamtkosten brutto mit BVK		**1.067.231,17 EUR**

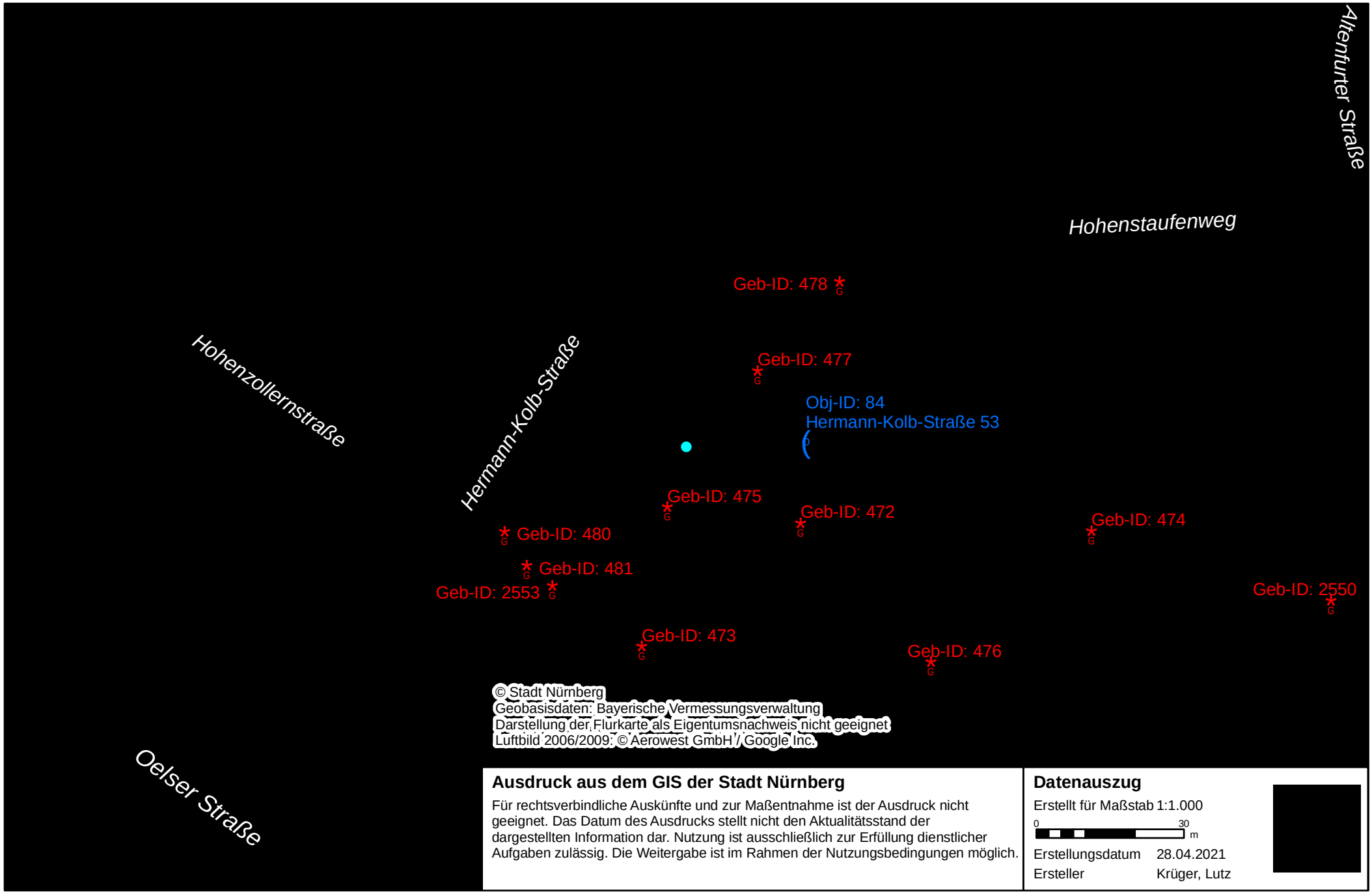
4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die MIP-Pauschale Nr. 35: “Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.067.231,17 Euro brutto.

Für die Maßnahme wurde ein Zuwendungsantrag bei der Regierung v. Mittelfranken eingereicht. Es wird von einer Förderung nach Art. 10 BayFAG in Höhe von 426.000 Euro ausgegangen.

5. Zeitliche Umsetzung

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist für die Pfingst- und Sommerferien 2022 geplant.



Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

Datenauszug

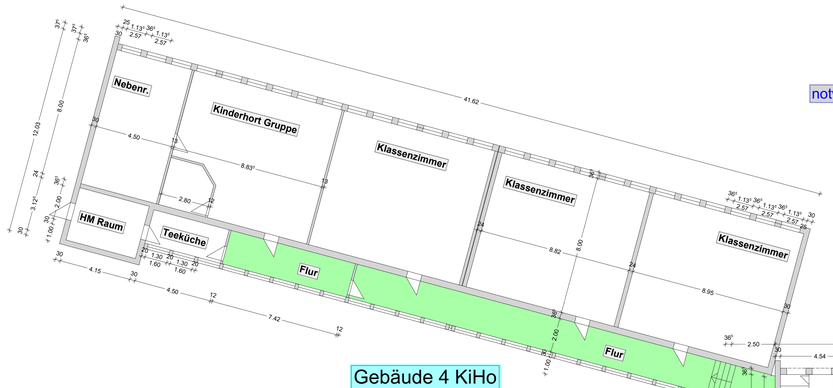
Erstellt für Maßstab 1:1.000

0 30 m

Erstellungsdatum	28.04.2021
Ersteller	Krüger, Lutz

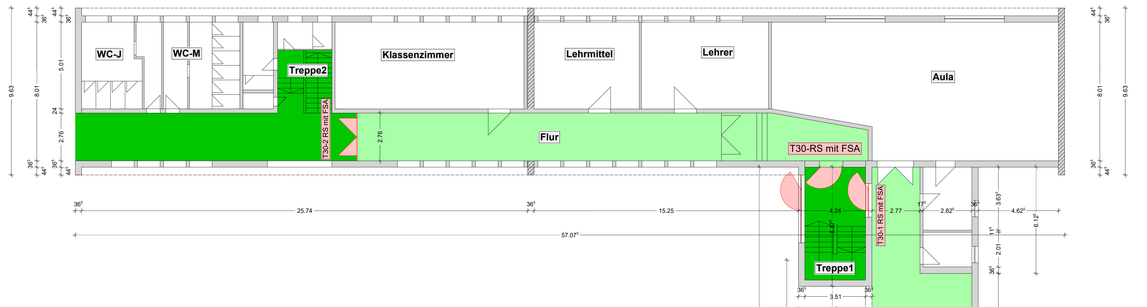
Ö 2

Grundriss EG Gebäude 1-5



Gebäude 4 KiHo

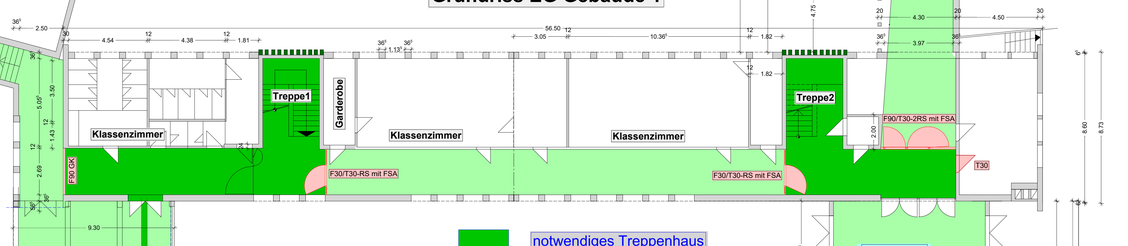
Grundriss EG Gebäude 2



notwendiger Flur

notwendiges Treppenhaus

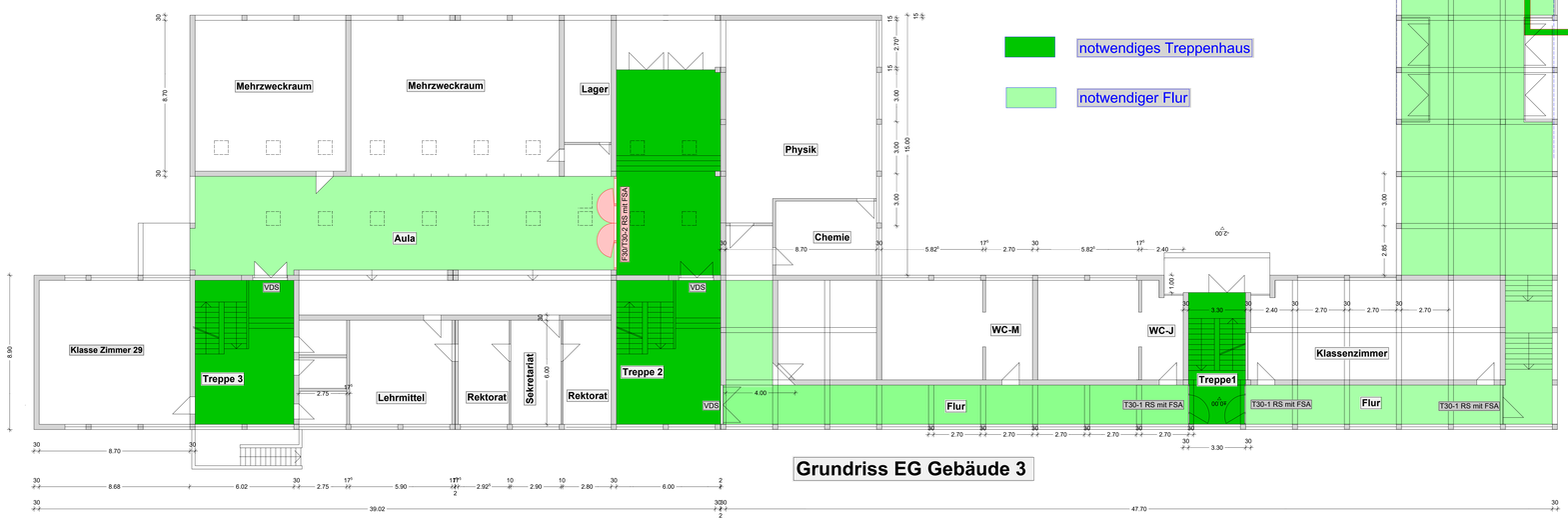
Grundriss EG Gebäude 1



notwendiges Treppenhaus

notwendiger Flur

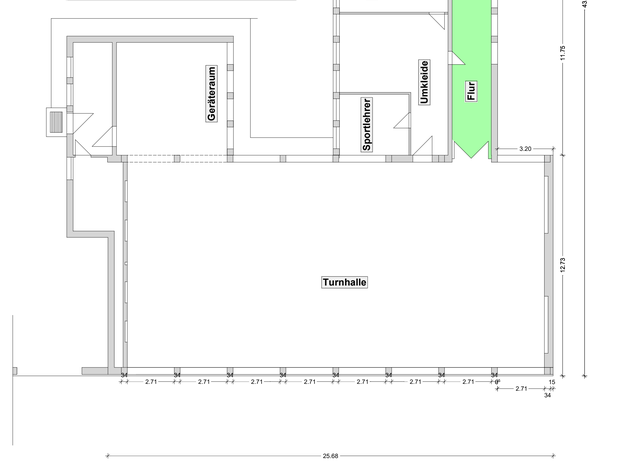
Grundriss EG Gebäude 3



notwendiges Treppenhaus

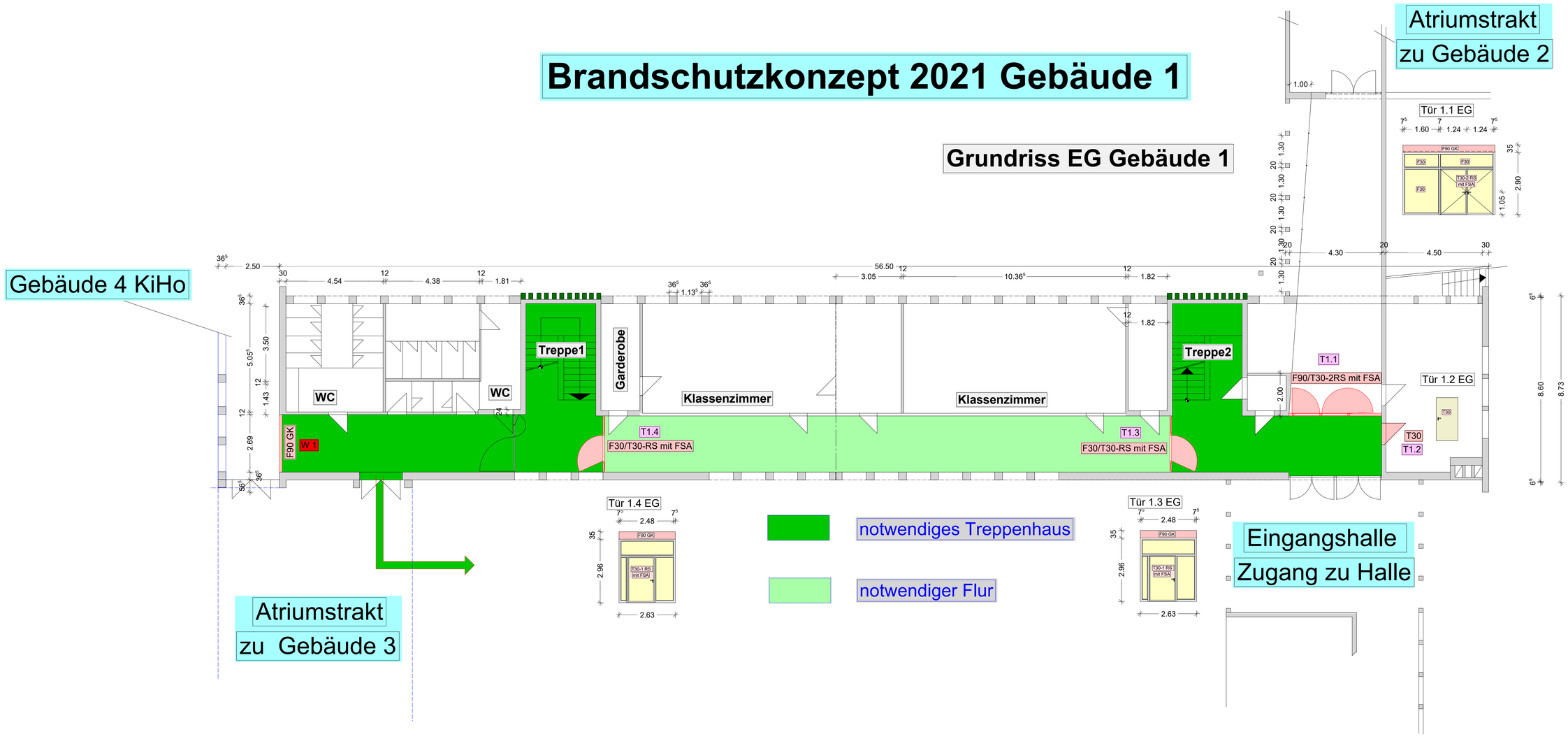
notwendiger Flur

EG Gebäude 5 Turnhalle

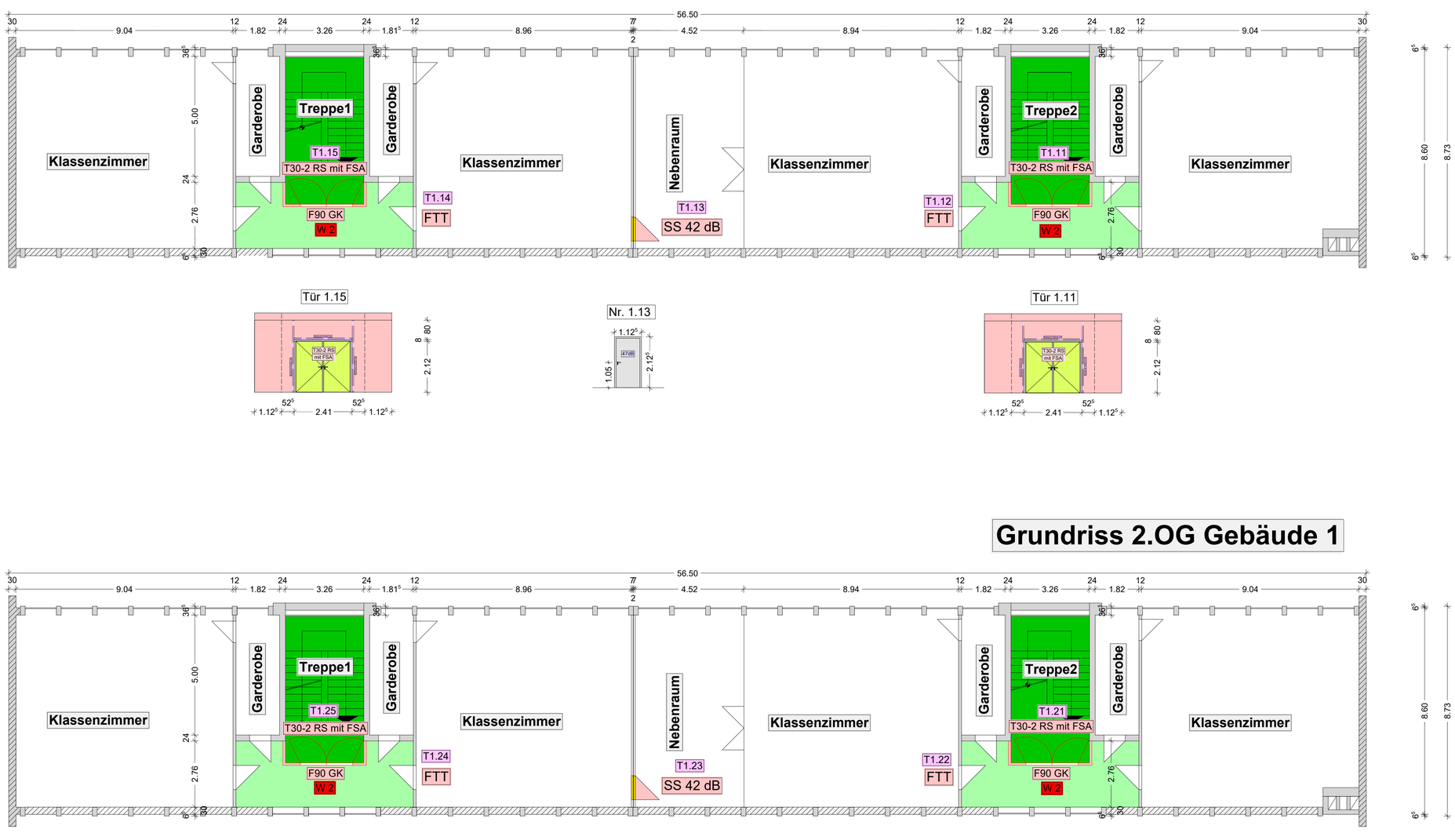


Brandschutzkonzept 2021 Gebäude 1

Grundriss EG Gebäude 1



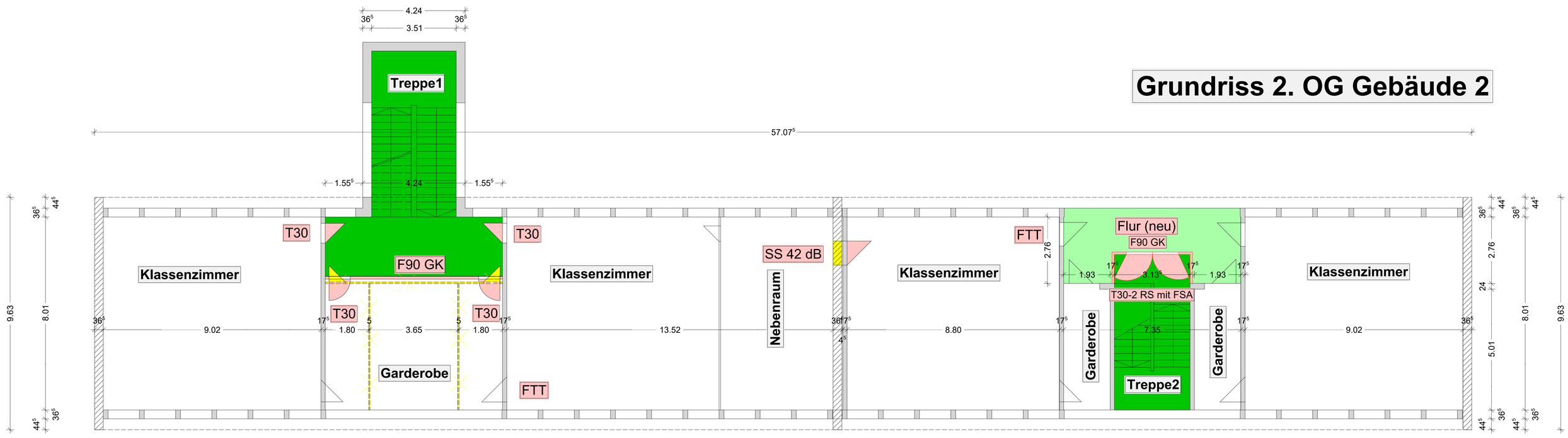
Grundriss 1. OG Gebäude 1



Grundriss 2.OG Gebäude 1

Brandschutzkonzept 2021 Gebäude 2

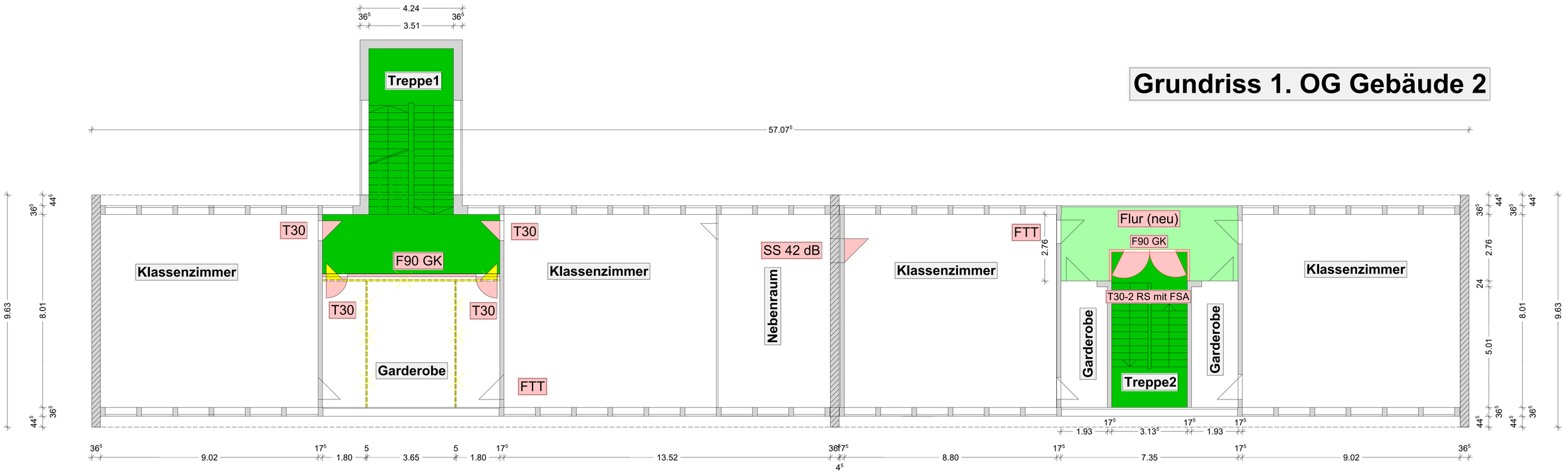
Grundriss 2. OG Gebäude 2



notwendiges Treppenhaus

notwendiger Flur

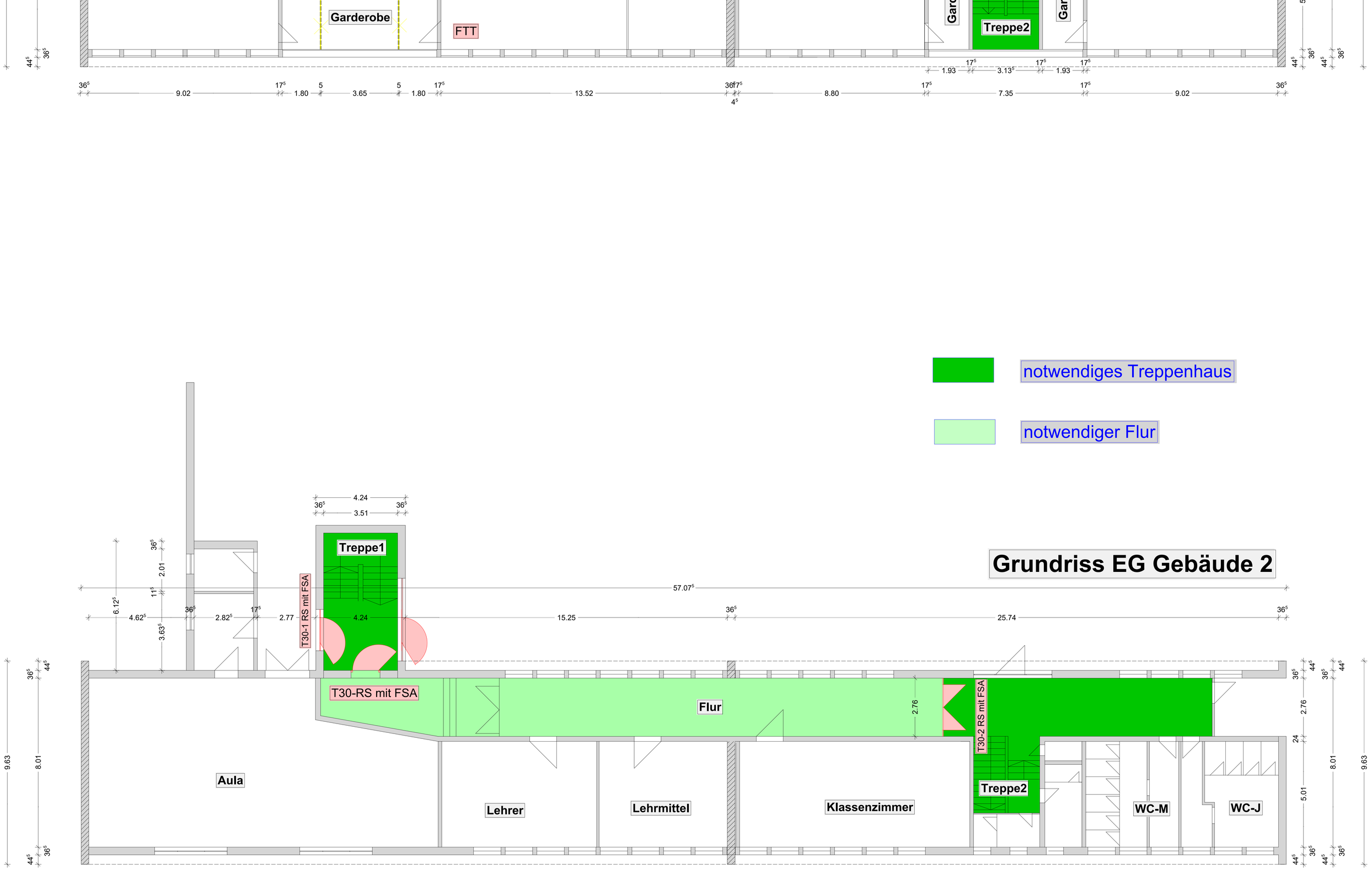
Grundriss 1. OG Gebäude 2



notwendiges Treppenhaus

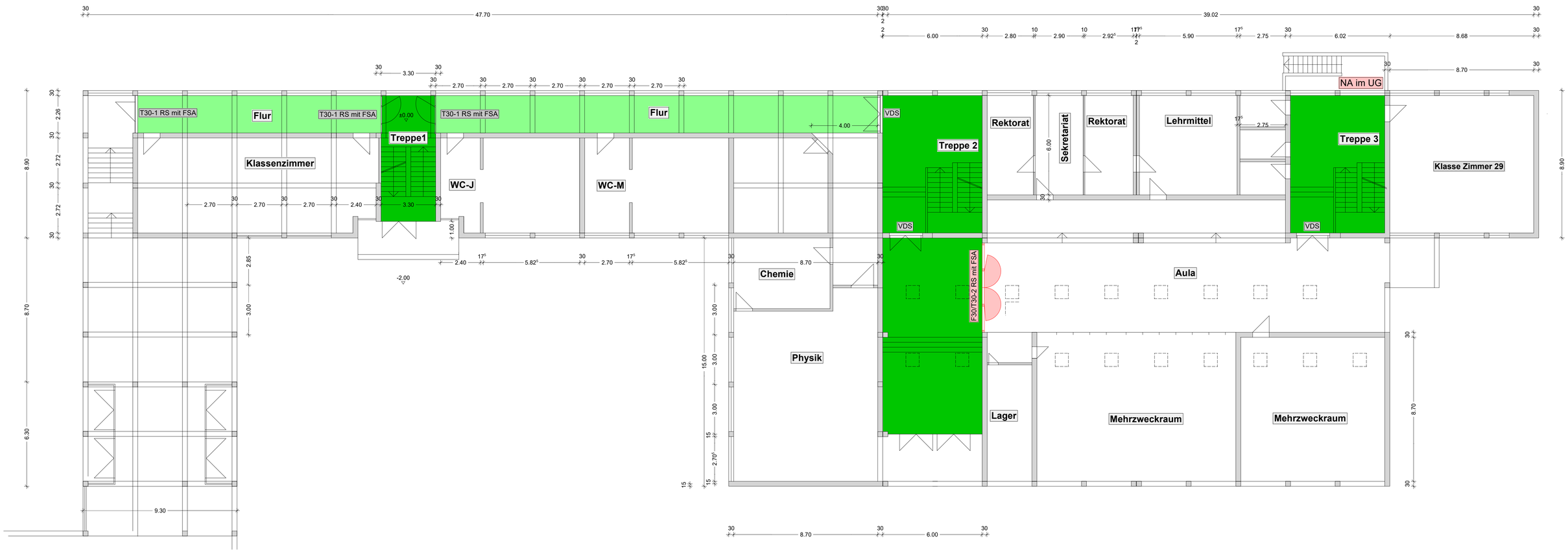
notwendiger Flur

Grundriss EG Gebäude 2



Brandschutzkonzeptplanung für Sanierung der Rettungswege Gebäude 3

Grundriss EG Gebäude 3



Grundriss 1. OG Gebäude 3

Grundriss 2. OG Gebäude 3

Beschlussvorlage
H/005/2022

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	24.02.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Grimmstr. 16, Gebrüder-Grimm-Schule, Errichtung von Fluchttreppen und Brandschutzertüchtigung
hier: Objektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Lageplan
Ansichten_Schnitt
Grundriss_1.OG
Grundriss_EG
Grundriss_KG

Sachverhalt (kurz):

Zur Sicherung des ersten und zweiten baulichen Rettungsweges ist es erforderlich, bauliche und technische Anpassungen, gem. Entscheidungsvorlage, durchzuführen.

Das Vorhaben wird aus der MIP Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“ finanziert.

Nach der Kostenberechnung belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten brutto auf 1.195.000,00 Euro.

Für die Maßnahme wurde ein Zuwendungsantrag bei der Regierung v. Mittelfranken eingereicht. Es wird von einer Förderung nach Art. 10 BayFAG in Höhe von 450.000 Euro ausgegangen.

Der Objektplan wird zur Genehmigung vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	1.195.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	1.195.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
MIP Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im Rahmen der Planungen werden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. IV**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau-und Vergabeausschuss beschließt die Durchführung der o.g. Maßnahme vorbehaltlich der Haushaltsfreigabe und der Genehmigung durch die Regierung von Mittelfranken und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Baumaßnahme.

Nach der Kostenberechnung belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten brutto auf 1.195.000,00 Euro.
Es werden Fördermittel in Höhe von 450.000 Euro erwartet.
Die Finanzierung erfolgt aus der MIP Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“.

Beilage

Betreff: **Grimmstraße 16, Gebrüder-Grimm-Grundschule**
Errichtung von Fluchttreppen und Brandschutzertüchtigung
hier: **Objektplan**

Entscheidungsvorlage:

Das Bayerische Staatsministerium des Inneren wies in dem Schreiben vom 25.07.2011 auf den Vollzug der BayBO in bestehenden Gebäuden und im Besondern auf den Brandschutz hin.

Seitens der Stadt Nürnberg wurde in Zusammenhang mit der Verbesserung der baulichen Rettungswege an Schulen eine Auflistung und Priorisierung der Schulgebäude erstellt.
Darüber hinaus gibt es einen Ansatz im laufenden Haushalt zur dauerhaften Bereitstellung der hierfür erforderlichen Mittel: MIP Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“.
Einige Maßnahmen aus dieser Pauschale werden aufgrund ihres Umfangs als Einzelansatz benannt.

Im Folgenden werden die in der Grimmschule geplanten Verbesserungen der Rettungsweg-situation beschrieben.

Die Planungen werden in jedem Fall im Einvernehmen mit der Bauordnungsbehörde und der Feuerwehr erstellt und falls erforderlich über ein Baugenehmigungsverfahren genehmigt.
Grundsätzlich sind die Gebäude baurechtlich genehmigt und im Bestandsschutz.

1. Ausgangssituation und Planungsanlass

Die Gebrüder-Grimm-Schule besteht aus einem Altbau aus dem 19.Jahrhundert, der als Kopfbau parallel zur Grimmstraße ausgerichtet ist. Senkrecht zum Altbau wurde im Jahr 1977 ein Erweiterungsbau mit Klassenräumen, WC-Anlagen einschl. eines neuen Treppenraumes angefügt. Durch den Anbau ist ein T-förmiger Grundriss des Baukörpers entstanden. 1978 wurde der Komplex um eine Turnhalle erweitert. Diese ist mit einem erdgeschossigen Verbindungsgang zum bestehenden Baukörper verbunden. Im Jahr 2001 wurden mobile Raumzellen rechtwinklig/mittig zum Verbindungsgang Richtung Turnhalle errichtet.

Als Übergangslösung dienten zwei Gerüsttreppen als zweiter Rettungsweg mit der Maßgabe, die brandschutztechnischen Ertüchtigungen zeitnah umzusetzen.

2. Planung und Baubeschreibung

Im nordöstlichen Gebäudeteil wird für den zweiten baulichen Rettungsweg eine Außentreppe in Form einer Stahlkonstruktion erstellt. Über diese Treppe kann sowohl das EG, als auch das 1.OG entfluchtet werden.
Am Erweiterungsbau soll in Verbindung mit der geplanten Außentreppe im 1. OG eine Art Laubengang vor die Fassade gestellt werden. Die vier anliegenden Räume erhalten jeweils eine Tür zu diesem.
Die Räume auf der gegenüberliegenden Flurseite erhalten Bypass-Türen mit einem Notausgang auf den Laubengang.

Der zweite Rettungsweg des Containerbaus wird auch über einen Laubengang mit Treppe bis zur Geländeoberfläche sichergestellt.
Im Untergeschoss des Altbaus muss für zwei Klassenzimmer der zweite bauliche Rettungsweg durch einen Außentreppenabgang geschaffen werden.
Die Treppenräume werden mit qualifizierten Brandschutztüren ausgestattet. Der Pausenverkauf wird mit einer F30-Verglasung und einer T30-Tür von der Pausenhalle abgetrennt.
Die Türen von Aufenthaltsräumen, die direkt in das Treppenhaus führen, werden durch Brandschutztüren ausgewechselt bzw. werden bestehende Türen als vollwandig, dicht und selbstschließend aufgerüstet.
Da diese notwendigen Maßnahmen bereits einen großen Eingriff in das Schulgebäude bedeuten, wurde entschieden auch die Turnhalle mit zu betrachten. Hier ist die Entrauchung der innenliegenden Treppenräume sicher zu stellen und die brandschutztechnische Abschottung der Treppenräume.
Die Rettungswegbeschilderungen, sowie die Flucht- und Rettungswegpläne werden der neuen Situation angepasst.

Weiterhin ist eine Erweiterung der Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die Feuerwehr geplant. Die Anlage wird alle Flucht- und Rettungswege (Kategorie 3 nach DIN 14675) überwachen.

3. Kosten

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten in EUR
100	Grundstück	
200	Herrichten und Erschließen	2.070,60 EUR
300	Bauwerk - Baukonstruktion	730.013,20 EUR
400	Bauwerk Technische Anlagen	201.529,50 EUR
500	Außenanlagen	24.172,50 EUR
600	Ausstattung und Kunstwerke	
700	Baunebenkosten **ohne BVK**	155.295,00 EUR
Gesamtkosten brutto ohne BVK		**1.113.080,80 EUR**
Bauverwaltungskosten, BVK		**81.366,20 EUR**
Gesamtkosten brutto mit BVK		**1.194.447,00 EUR**
	Rundung	553,00 EUR
	gerundet	**1.195.000,00 EUR**

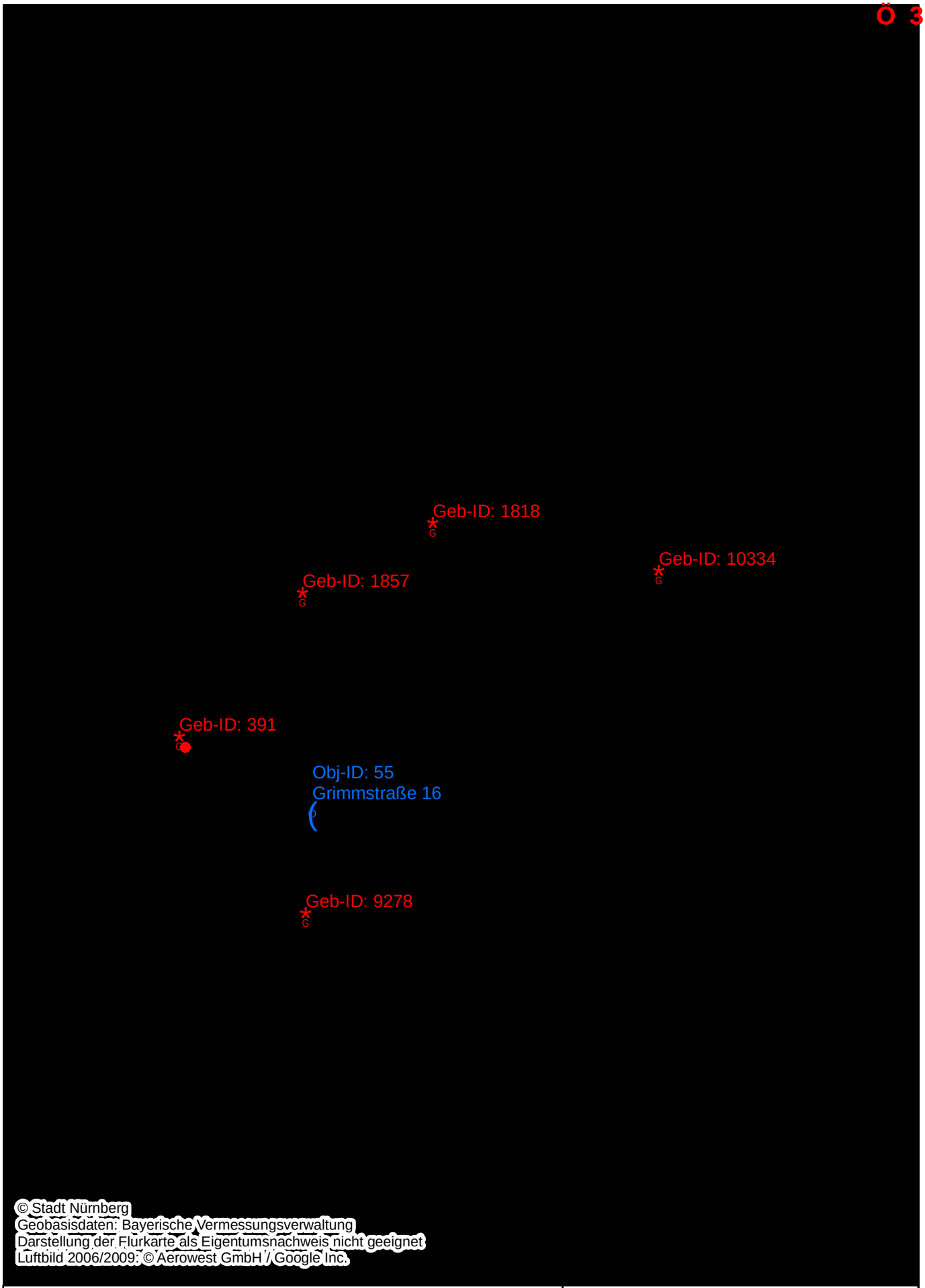
4. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die MIP-Pauschale „Beseitigung von Sicherheitsmängel an Schulen“.

Für die Maßnahme wurde ein Zuwendungsantrag bei der Regierung v. Mittelfranken eingereicht. Es wird von einer Förderung nach Art. 10 BayFAG in Höhe von 450.000 Euro ausgegangen.

5. Zeitliche Umsetzung

Es ist geplant mit der Bauausführung in den Sommerferien 2022 zu beginnen. Die Baufertigstellung soll im Herbst 2023 erfolgen.



© Stadt Nürnberg
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
Luftbild 2006/2009: © Aerowest GmbH / Google Inc.

Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

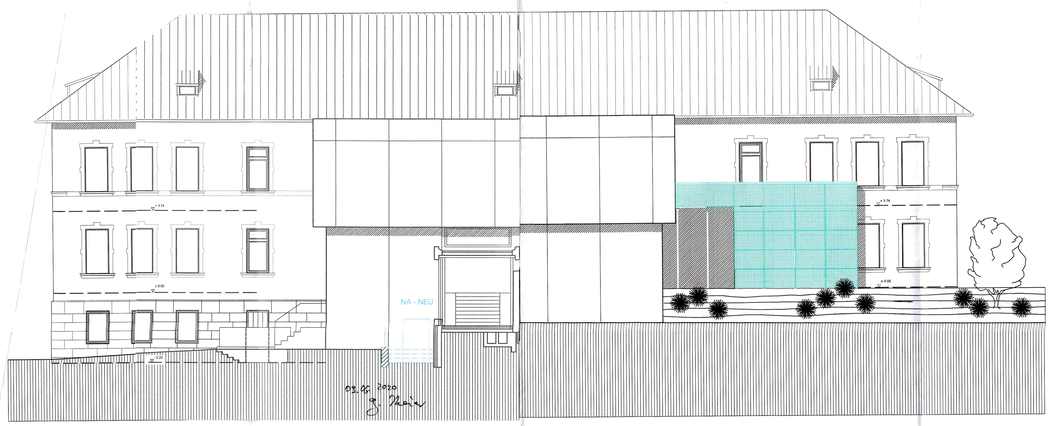
Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1 000

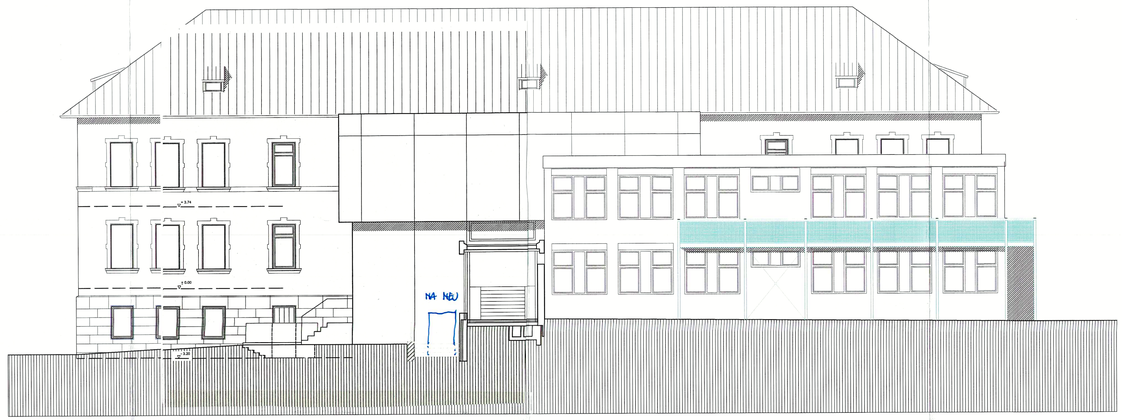
0 30 m

Erstellungsdatum 13.09.2021

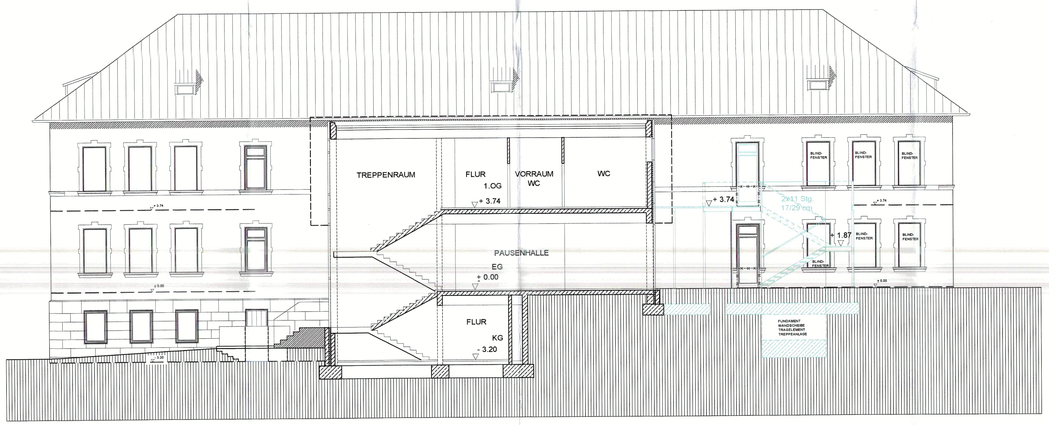
Ersteller Lächert, Martina



ANSICHT VON NORDOSTEN (Ebene1)

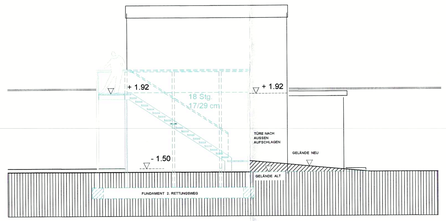


ANSICHT VON NORDOSTEN (Ebene 2)



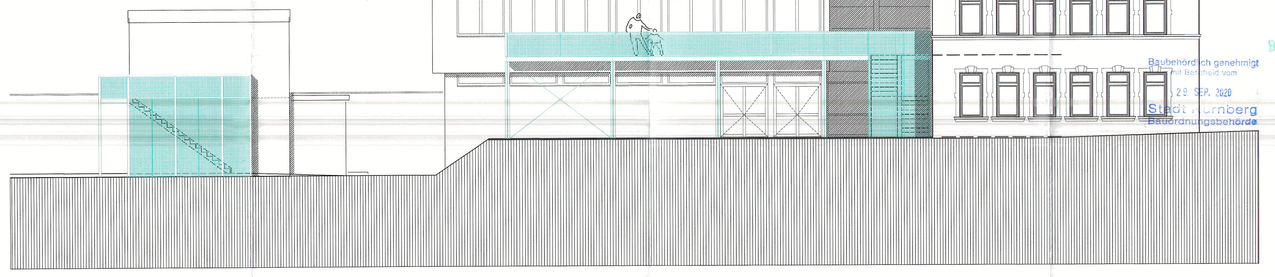
2. RETTUNGSWEG ALTBAU und ANBAU

SCHNITT A - A



2. RETTUNGSWEG CONTAINERGEBÄUDE

SCHNITT B - B



2. RETTUNGSWEG CONTAINERGEBÄUDE

2. RETTUNGSWEG ALTBAU und ANBAU

ANSICHT VON NORDWESTEN

NÜRNBERG

Gebrüder Grimm Schule
Grimmstr. 16
90491 Nürnberg

Baumaßnahme ID/Geb 391
Fluchttreppen
mit Brandschutz-
ertüchtigung

B1-2019-307

Bauherr
Stadt Nürnberg i.A.
14.11.19
Hochbauamt

Baubehördlich genehmigt
Mit Bescheid vom
29. SEP. 2020
Stadt Nürnberg
Bauordnungsbehörde

Nachbarn

Fachplanung
Architekt Dipl.-Ing. (FH)
Gerhard Meier
Wiesenweg 2d
92660 Neutraubling bei Regensburg
Tel. : +49(0)9181 - 21589
Fax : +49(0)9181 - 93177
stgerhardmeier@t-online.de

Bauherrenvertretung
Stadt Nürnberg
Hochbauamt
Marientorgraben 11
90402 Nürnberg
Tel. : +49(0)911 231-4200
Fax : +49(0)911 231-4250
stephan.fink@stadt.nuernberg.de

Plan-Nr. E 04

Datum 30.10.2019

GENEHMIGUNGSPLANUNG

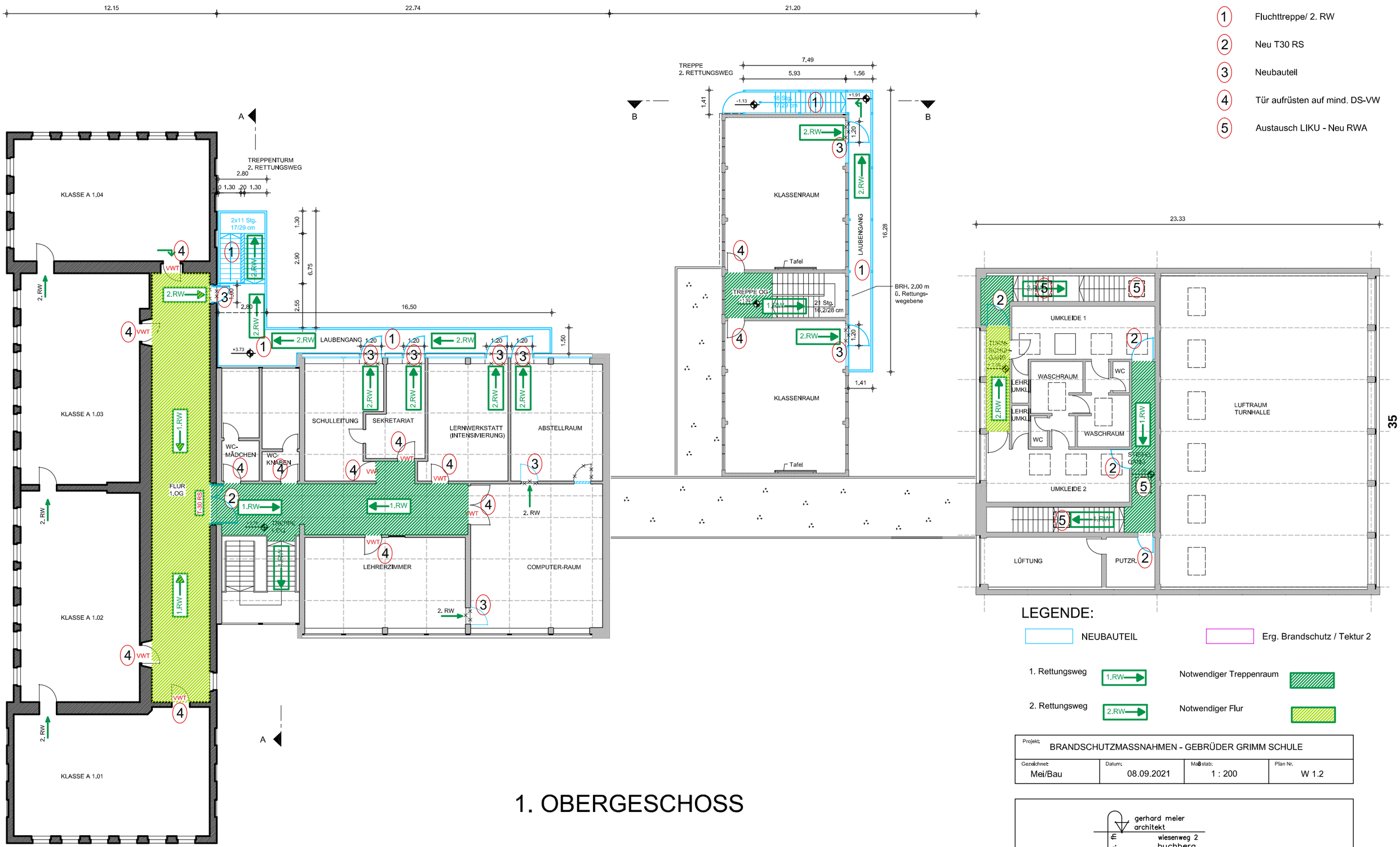
004 ANSICHTEN + SCHNITTE M 1/100

03

Ö 3

Maßnahmen:

1. Fluchttreppe/ 2. RW
2. Neu T30 RS
3. Neubauteil
4. Tür aufrüsten auf mind. DS-VW
5. Austausch LIKU - Neu RWA



1. OBERGESCHOSS

LEGENDE:

NEUBAUTEIL

Erg. Brandschutz / Tektur 2

1. Rettungsweg — 1.RW

2. Rettungsweg — 2.RW

Notwendiger Treppenraum

Notwendiger Flur

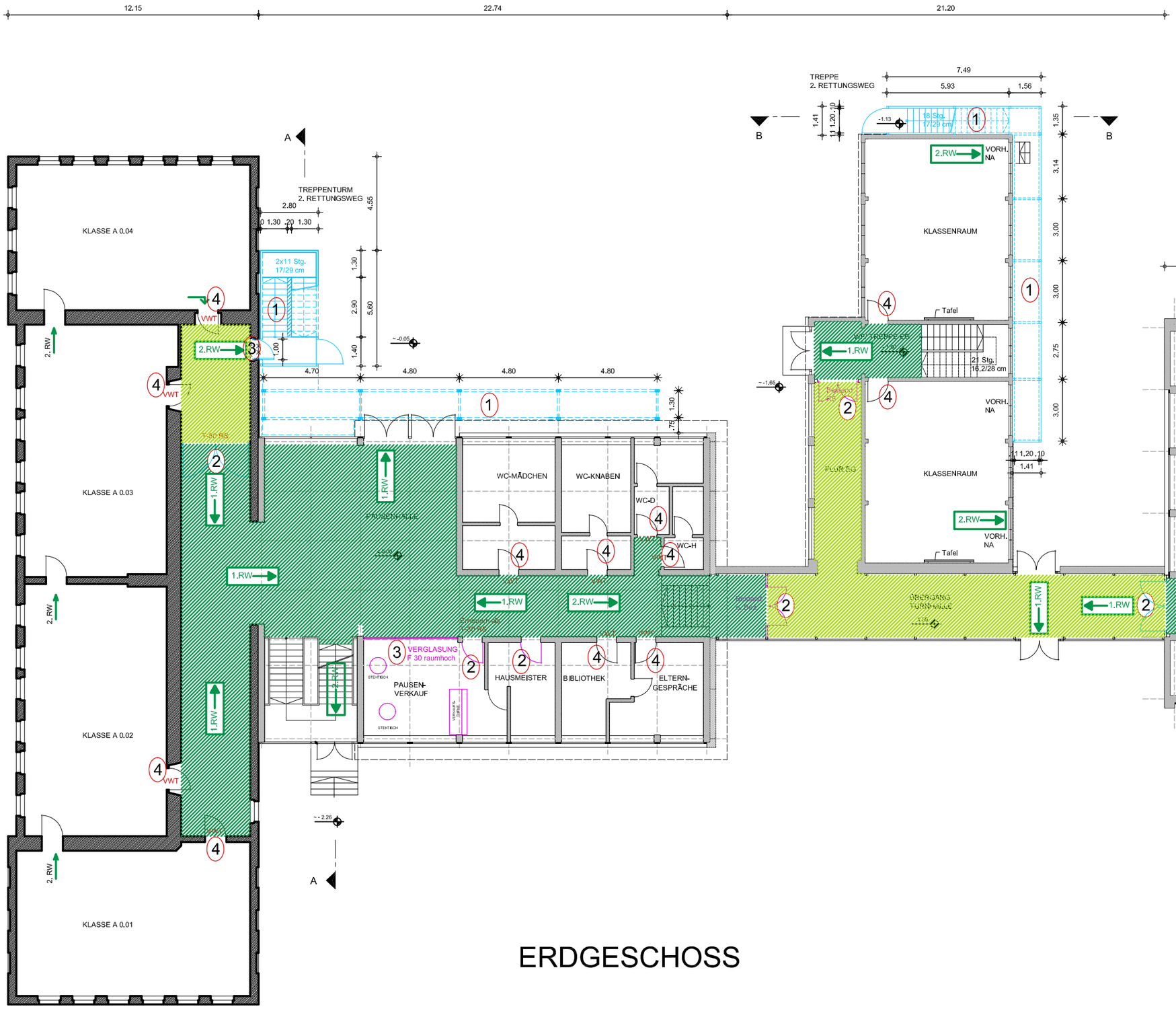
Projekt: BRANDSCHUTZMASSNAHMEN - GEBRÜDER GRIMM SCHULE			
Gezeichnet: Mei/Bau	Datum: 08.09.2021	Maßstab: 1 : 200	Plan Nr.: W 1.2

gerhard meier
architekt
wiesenweg 2
buchberg
92369 sengenthal
dipl. ing. (fh)
TEL.: 09181/21589 FAX.: 09181/9317 WIESENWEG 2 NEUMARKT/BUCHBERG

Ö 3

Maßnahmen:

1. Fluchttreppe/ 2. RW
2. Neu T30 RS
3. Neubauteil
4. Tür aufrüsten auf mind. DS-VW
5. Austausch LIKU - Neu RWA



ERDGESCHOSS

LEGENDE:

NEUBAUTEIL — Erg. Brandschutz / Tektur 2

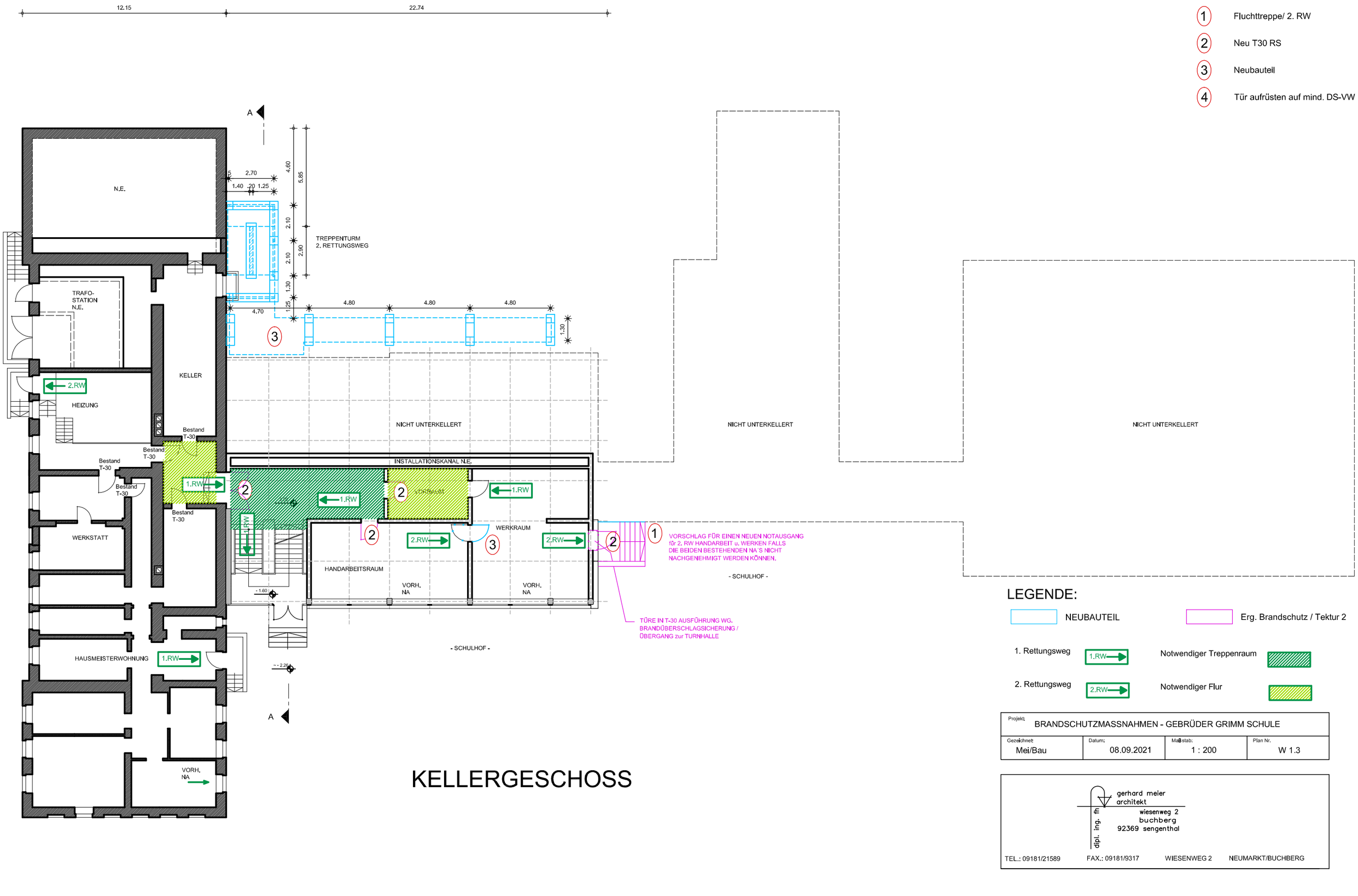
1. Rettungsweg — 1.RW — Notwendiger Treppenraum

2. Rettungsweg — 2.RW — Notwendiger Flur

Projekt: BRANDSCHUTZMASSNAHMEN - GEBRÜDER GRIMM SCHULE			
Gezeichnet: Mei/Bau	Datum: 08.09.2021	Maßstab: 1 : 200	Plan Nr.: W 1.1

gerhard meier
architekt
dipl. ing. fh
wiesenweg 2
buchberg
92369 sengenthal
TEL.: 09181/21589 FAX.: 09181/9317 WIESENWEG 2 NEUMARKT/BUCHBERG

Ö 3



KELLERGESCHOSS

Maßnahmen:

1. Fluchttreppe/ 2. RW
2. Neu T30 RS
3. Neubauteil
4. Tür aufrüsten auf mind. DS-VW

LEGENDE:

NEUBAUTEIL — Erg. Brandschutz / Tektur 2

1. Rettungsweg 1.RW — Notwendiger Treppenraum
2. Rettungsweg 2.RW — Notwendiger Flur

Projekt: BRANDSCHUTZMASSNAHMEN - GEBRÜDER GRIMM SCHULE			
Gezeichnet: Mei/Bau	Datum: 08.09.2021	Maßstab: 1 : 200	Plan Nr.: W 1.3

gerhard meier
architekt
dipl. ing. fh
wiesenweg 2
buchberg
92369 sengenthal
TEL.: 09181/21589 FAX.: 09181/9317 WIESENWEG 2 NEUMARKT/BUCHBERG